

LG - KURIER

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg

1. FC - Post SV - VfL Jahn - MTV Bamberg

2004

TSV Hirschaid

Nr. 31



Manfred Dusold und Christian Sticker, zusammen mit Roland Wild bilden sie ein ganz starkes Team im Langstreckenlauf . Bei den Bayerischen Berglaufmeisterschaften holten sie souverän den Titel mit der Mannschaft. Hier auf dem Bild sind sie kurz nach dem Zieleinlauf der Bayerischen Meisterschaften über 10.000m in Regensburg zu sehen. Der Manni gewann auch hier den Titel, der Chris konnte sich mit Rang 6 hervorragend platzieren.



Ein Blick in Ihre Zukunft.
Mit der Sparkassen-
Altersvorsorge.

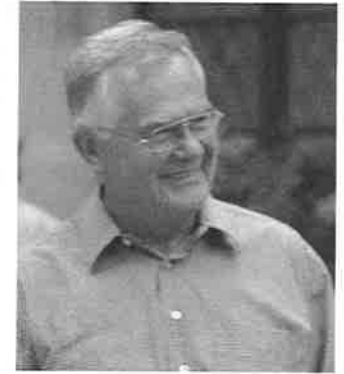
 Sparkasse
Bamberg

Wir engagieren uns gerne für Sie!

Mit unseren Angeboten zur privaten und betrieblichen Altersversorgung können Sie sich unbeschwert auf morgen freuen. Dafür sorgt Ihr maßgeschneiderter Vorsorgeplan mit starken Renditen für die Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-bamberg.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

Liebe Leichtathletinnen, liebe Leichtathleten, liebe Freunde der LG!

Während wir in der Saison 2003 wegen des Einsatzes für den großartig gelungenen Weltkulturerbelauf – zu dessen Erfolg viele Funktionäre, Athleten und auch Eltern der LG mit beigetragen haben – keine oberfränkische Meisterschaft im Bamberger Stadion durchgeführt haben, war im olympischen Jahr 2004 unser Volksparkstadion wieder Austragungsort von Bezirkstitelkämpfen der Jugend A (18 und 19 Jahre) sowie der Schüler A/B (12 – 15 Jahre). Die große Zahl der Altersklassen und Disziplinen – so mussten z. B. 10 Hochsprungwettbewerbe gemeistert werden – bedeuteten einen enormen personellen Aufwand. Etwa 45 Kampfrichter und Helfer waren nötig, um einen reibungslosen Ablauf der Sportveranstaltung zu garantieren. Mein herzlichster Dank gilt allen, die mitgeholfen haben.



Leider brachten die Olympischen Spiele in Athen nicht die erhofften Impulse für die Leichtathletik. Gerade in der deutschen Leichtathletik zeigten sich erhebliche Schwächen, die zu vielen Enttäuschungen führten. Diese Tendenz zieht sich bis in die Vereine durch. Leichtathletik gehört momentan nicht zu den TOP-Sportarten in Deutschland.

In unserer Leichtathletik-Gemeinschaft ist zwar seit Jahren ein erfreuliches Interesse im Schülerbereich festzustellen. Leider bleiben nur wenige Talente in den Jugend- und Erwachsenenklassen übrig, da hier der Erfolg nur durch hartes und konsequentes, aber auch zeitraubendes Training erreicht werden kann. Funsportarten laufen uns den Rang ab.

Erfreulich war 2004 die Zahl der oberfränkischen Titel, denn mit 76 ersten Plätzen waren wir so erfolgreich wie schon seit Jahren nicht mehr. Überregional imponierten vor allem Ulrike Wild (2. Platz bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften über 5000m/W 30), Roland Wild (3. Platz bei der gleichen Meisterschaft über 10.000m/M 35) und Martin Keller, der bei den Hallen-Weltmeisterschaften im Dreisprung den 16. Rang belegte (M 45).

Die kommende Saison 2005 wird von zwei Großereignissen geprägt sein. Am 1. Mai findet der 2. Weltkulturerbelauf statt. Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele LG-ler bereit wären, sich dabei zu engagieren, damit der Lauf erneut zu einem Erfolg wird. Wie groß das Interesse in der Öffentlichkeit ist, zeigt die Tatsache, dass der Lauf bereits ein halbes Jahr vor dem Start so gut wie ausgebucht ist. Ca. 9000 Läuferinnen und Läufer werden daran teilnehmen.

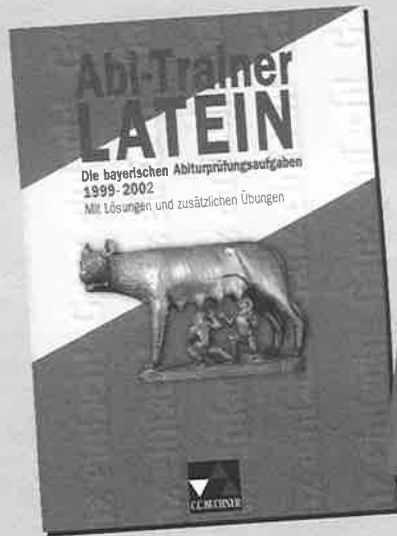
Im September fahren wir zu einem Treffen mit unseren englischen Partnern und Freunden nach Bedford. Ich hoffe, dass wir wieder mit einer starken Mannschaft antreten können, wenn auch der Termin für Berufstätige ungünstig ist.

Mein Dank gilt allen, die sich 2004 für die LG engagiert haben, insbesondere den Trainern, Funktionären, Helfern und Eltern, die sich Tag für Tag und Wochenende für Wochenende zur Verfügung stellen. Mein Dank gilt aber auch den Stammvereinen, die stets ein offenes Ohr für die LG hatten. Dankbar bin ich ebenso Oberbürgermeister Herbert Lauer, dem Sportbürgermeister Werner Hipelius, den Stadträten sowie dem Sportamt und dem Gartenamt für ihre bereitwillige Unterstützung in finanziell schwierigen Zeiten.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden der LG ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2005.

Gerhard Fleck
Präsident der LG

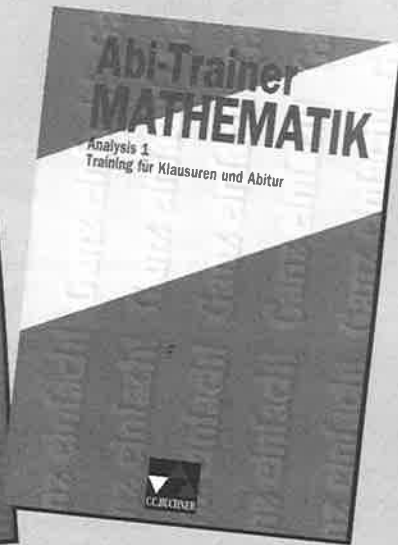
Sicher ins Abitur mit



Abi-Trainer Latein

Die bayerischen
Abiturprüfungsaufgaben
mit Lösungen und
zusätzlichen Übungen.

BN 5392,
157 Seiten + 52 Seiten,
€ 14,20



Abi-Trainer Mathematik

Analysis 1
Training für Klausuren und Abitur.
Ganzrationale und gebrochenrationale
Funktionen.

BN 6170,
120 Seiten,
€ 12,90

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI:



C. C. Buchners Verlag
Postfach 12 69
96003 Bamberg

Tel. 09 51/9 65 01-0
Fax 09 51/6 17 74
www.ccbuchner.de

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg



Die Saison 2004 im Rückblick

Die zurückliegende Saison 2004 verlief auf Bezirksebene überaus erfreulich. 76 Titel in allen Altersbereichen ist eine Zahl, die wir schon seit Jahren nicht mehr erreicht haben. Dabei darf man jedoch nicht übersehen, dass wir im Bereich der Männer (5 Titel) und der Frauen (7 Titel) bedenkliche Lücken aufweisen. Hier bleibt nur zu hoffen, dass aus den Jugendklassen in den nächsten Jahren zuverlässige und starke Athleten nachwachsen. 28 Meisterschaften in den Klassen der Jugend A und der Jugend B sowie 16 erste Plätze bei den Schülerinnen und Schülern geben hier Anlass zu berechtigten Hoffnungen.

Überregional überzeugten Ulrike Wild mit ihrem 2. Platz in der W 35 bei den Deutschen Meisterschaften über 5000m und ihr Mann Roland mit seinem dritten Rang bei der gleichen Veranstaltung über 10 000m (M 35). Martin Keller wurde bei Hallenweltmeisterschaften in der Altersklasse M 45 Sechzehnter im Dreisprung.

Bei den bayerischen Meisterschaften konnten wir mit sieben ersten und vier zweiten Meisterschaften unser Vorjahresergebnis nicht erreichen. Hier fehlte vor allem der verletzte Holger Betzold. Manfred Dusold allein war an vier bayerischen Titeln beteiligt.

Die im Stadion ausgetragenen Meisterschaften (Kreismeisterschaften der Schüler A – D und die oberfränkischen Meisterschaften der Jugend A und Schüler A/B) erforderten wieder einen hohen personellen Aufwand. Hier danke ich allen, die bereitwillig ihre Zeit opferten und mithalfen. In der nächsten Saison werden wir keine oberfränkischen Titelkämpfe in Bamberg austragen, da wir mit dem 2. Weltkulturerbe am **1. Mai 2005** weitgehend eingespannt sind. Ich bitte alle LG-ler, die nicht selbst mitlaufen, sich wieder zur Verfügung zu stellen, damit wir eine gelungene Veranstaltung durchführen können.

Am **11. März 2005** finden wieder unsere Mitgliederversammlung (mit Neuwahlen) und der Ehrungsabend um 18.30 Uhr beim Post-SV Bamberg statt (es sei denn, das Sportamt der Stadt macht uns wieder kurzfristig einen Strich durch diesen Termin).

Der folgende Überblick über die errungenen Meisterschaften der Saison 2004 wurde von mir wieder nach bestem Wissen erstellt und von den Trainern überprüft. Sollte ich jemanden übersehen haben, so bitte ich um Benachrichtigung, damit der Betreffende beim Ehrungsabend nicht vergessen wird. Eine verletzungsfreie Saison 2005 wünscht euch Reiner Schell (Sportwart)

Oberfränkische Meister/innen 2004

Männer und Frauen:

1.	Manfred Dusold	Berglauf	Männer
2.	Manfred Dusold	10km Straße	Männer
3.	Manfred Dusold, Klaus Geus, Roland Wild	10km Straße Mannschaft	Männer
4.	Manfred Dusold	5000m	Männer
5.	Hartmut Hohmann	Dreisprung	Männer
6.	Melanie Sperlein- Meixner	Cross	Frauen
7.	Eva Saffer	60m Halle	Frauen
8.	Ursula Schneider	Berglauf	Frauen
9.	Eva Saffer	100m	Frauen
10.	Eva Saffer	200m	Frauen
11.	Eva Saffer	Weitsprung	Frauen
12.	Eva Saffer	Dreisprung	Frauen

Männliche und weibliche Jugend A und B:

13.	Eva Saffer	Weit Halle	Jugend A
14.	Eva Saffer	Drei Halle	Jugend A
15.	Eva Saffer	200m	Jugend A
16.	Eva Saffer	Dreisprung	Jugend A
17.	Vera Seitz	60m Halle	Jugend A
18.	Nadine Dechant	Cross	Jugend A
19.	Nadine Dechant	3000m	Jugend A
20.	Nadine Dechant, Helena Weiß Maria Eberlein	Cross-Mannschaft	Jugend A
21.	Helena Weiß	800m	Jugend A
22.	Markus Eckert	800m	Jugend A
23.	Felix Hentschel	3000m	Jugend A
24.	Benno Leßner, Claudio Granillo, Johannes Eckert, Benedikt Weiß	4x100m	Jugend A
25.	Nadine Dechant	Halbmarathon	Jugend A
26.	Vera Seitz	100m	Jugend B
27.	Vera Seitz	200m	Jugend B
28.	Vera Seitz, Juliane Edelmann, Hanna Hanske, Nadine Tietz	4x100m	Jugend B
29.	Jessica Stößel	Dreisprung	Jugend B
30.	Jessica Stößel	100m Hürden	Jugend B
31.	Jessika Stößel	60m Hü. Halle	Jugend B
32.	„ „	Hoch Halle	Jugend B
33.	„ „	Drei Halle	Jugend B
34.	Nadine Dechant	10km Straße	Jugend B
35.	Nadine Dechant	3000m	Jugend B

36.	Felix Hentschel	10km Straße	Jugend B
37.	Felix Hentschel	3000m	Jugend B
38.	Manuela Dechant	400m	Jugend B
39.	Nadine Dechant, Hanna Hanske, Helena Weiß	3x800m	Jugend B
40.	Christian Schicker	400m Hürden	Jugend B

Schülerinnen und Schüler:

41.	Oliver Penalba	60m Halle	M 15
42.	Andreas Schobert	Hochsprung	M 15
43.	Andreas Schober	Dreisprung	M 15
44.	Andreas Schober	300m Hürden	M 15
45.	Johannes Herdegen	1000m	M 14
46.	Michael Weißhaupt	3000m	M 14
47.	Sebastian Kohn	75m	M 12
48.	Sebastian Kohn	Weitsprung	M 12
49.	Niklas Kohn	50m	M 9
50.	Niklas Kohn	Weitsprung	M 9
51.	Manuela Dechant	800m	W 15
52.	Christine Lutz	Dreisprung	W 15
53.	Lina Mayr	Cross	W 12
54.	Svea Wagner	Blockwettkampf Wurf	W 12
55.	Simone Schramm	Cross	W 9
56.	Simone Schramm	Dreikampf	W 9

Altersklassen:

57.	Jürgen Endres	Berglauf	M 50
58.	Martin Keller	Weit Halle	M 45
59.	„ „	Drei Halle	M 45
60.	„ „	Weit	M 45
61.	„ „	Drei	M 45
62.	Roland Stößel	1500m	M 40
63.	Peter Martini	Weit Halle	M 35
64.	„ „	Drei Halle	M 35
65.	„ „	Drei	M 35
66.	Roland Wild	5000m	M 35
67.	Vroni Linsner	Halbmarathon	W 60
68.	Vroni Linsner	10km Straße	W 55
69.	Ursula Schneider	Berglauf	W 40
70.	Ursula Schneider	10km Straße	W 40
71.	Gertrud Härer	Marathon	W 40
72.	Birgit Löffler-Röder	60m Halle	W 35
73.	„ „ „	Weit Halle	W 35

74.	„	„	„	Drei Halle	W 35
75.	„	„	„	Weitsprung	W 35
76.	„	„	„	Dreisprung	W 35

Bayerische Meister 2004

Männer, Frauen und Altersklassen:

1.	Manfred Dusold	1. Platz	Berglaufmeister Männer
2.	Manfred Dusold	1. Platz	10 000m Männer
3.	Manfred Dusold, Christian Sticker, Roland Wild	1. Platz	Berglauf Männer (Mannschaft)
4.	Manfred Dusold	1. Platz	5000m M 35
5.	Peter Martini	1. Platz	Dreisprung M 35
6.	Melanie Sperlein-Meixner, Gertrud Härer, Ingrid Müller-Schwenzer	1. Platz	Marathon Mannschaft Frauen
7.	Martin Keller	2. Platz	Dreisprung M 45
8.	Birgit Löffler-Röder	2. Platz	Weitsprung W 35
9.	Ulrike Wild	2. Platz	3000m W 30

Männliche und weibliche Jugend A und B:

10.	Eva Saffer	1. Platz	Dreisprung Jugend A
11.	Felix Hentschel	2. Platz	2000m Hindernis Jugend B

Deutsche Meister 2004

1.	Roland Wild	3. Platz	10.000m (M 35)
2.	Ulrike Wild	2. Platz	5000m (W 30)
3.	Martin Keller	16. Platz	Dreisprung (M 45) Hallen-WM

Lebt der alte Holzmichel (Falk Krause) noch?



Physiotherapeut und Personal Coach Florian Hofmann bei der Betreuung seines sensiblen Athleten.

Leider war das Jahr 2004 für Falk Krause sportlich nicht sehr erfolgreich. Eine langwierige Verletzung verhinderte, dass einer der engagiertesten Athleten der LG ins Wettkampfgeschehen eingreifen konnte. Zusammen mit Florian Hofmann wurde aber ein neuer Anfang gemacht und ein speziell auf Falk abgestimmtes Training begonnen.

Textilloses Einlaufen zu jeder Jahreszeit, intensive Gesprächseinheiten, Falk-Krause-Spezialsprünge und -läufe sowie extreme Dehneinheiten bilden wichtige Trainingsinhalte.

Und was sagt Falk zu allem?

„Einen Oboisten wirft so schnell nichts aus der 400m-Bahn, besonders wenn man so einen Freund wie Florian an seiner Laufseite hat.“

Wir wünschen Falk Gute Besserung und freuen uns schon auf seine sportlichen Aktivitäten im neuen Jahr.

Carlo

Siegfried Reichelt

Am 5. Mai 2004 feierte **Siegfried Reichelt** seinen 75. Geburtstag.

Siegfried, dessen talentierten Söhne Lars und Sven lange Jahre in der LG erfolgreich starteten, ist ein engagierter Funktionär und Helfer in unserer Leichtathletik-Gemeinschaft, der sich jederzeit selbstlos und gerne zur Verfügung stellte und stellt. Das führte gelegentlich dazu, dass er an manchen Wochenenden bei mehreren Veranstaltungen (Tennis und Leichtathletik) im Einsatz war. Besonders beeindruckend fand ich sein Engagement beim Weltkulturerbe-Lauf am 1. Mai 2003, als er an zwei Tagen von früh bis abends mithalf, dieses Großereignis zu einem Erfolg werden zu lassen. Möglich ist dies aber alles nur, weil ihn seine Frau Brunhilde stets tatkräftig unterstützt, wie zuletzt bei den oberfränkischen Meisterschaften am 11. Juli 2004 im Bamberger Stadion zu sehen war, als sie die Athleten, Helfer und Zuschauer mit Speis und Trank versorgte. Die „Reichelts“ sind eine Stütze der LG Bamberg.

Dir, lieber Siegfried, wünsche ich im Namen aller Leichtathleten Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport!
Reiner Schell



Ewald Mehringer

Ewald Mehringer, ein Leichtathlet mit Leib und Seele, feierte am 27. Dezember 2004 seinen 70. Geburtstag. Als Motor der Bamberger Leichtathletik ist er nicht nur den Älteren von uns ein Begriff.

In den Jahren um 1960 war er die unumstrittene Nummer eins unter den Sprintern Oberfrankens, ja sogar Bayerns. Seine 10,6 sec über 100 m und die 21,9 sec über 200 m aus den Jahren 1957 und 1958 waren mehr als 20 Jahre das Maß aller Sprinter Bambergers.

Wie seit etwa 40 Jahren in der Politik, war er auch im Sport immer auf das Wohl der anderen bedacht. Als Stadtrat - für viele in Bamberg leider bei der „falschen“ Partei - setzt er sich für seine Mitbürger ebenso engagiert ein wie als Sportler für den Fortbestand und die Entwicklung der Leichtathletik. So durfte er als Kampfrichter den Siegesprung von Ulrike Meyfart bei den Olympischen Spielen in München hautnah miterleben und gehörte 1972 zu den Mitbegründern der LG Bamberg. Dabei hat er mit Geschick und Können manch anfängliche Hürden aus dem Weg geräumt. Schließlich gab es damals zwischen den beiden Leichtathletik-Vereinen Bambergers, dem 1. FC und dem Post SV, eine starke Rivalität.

Auf Kreis- und Bezirksebene und sogar beim BLV übernahm er Verantwortung. Er wusste aber auch, wie er andere zur Mitarbeit gewinnen kann. So war und ist er bis heute als Lauftreff-Leiter einer der Väter der Laufbewegung in Bamberg. Schließlich war es dann auch nicht verwunderlich, dass er den Förderverein für die Bamberger Leichtathletik zusammen mit einigen ebenso begeisterten Mitsreitern vor mehr als 30 Jahre ins Leben rief und bis vor kurzem auch verantwortlich anführte.

Jetzt hat er - lange noch nicht alt, nur ein wenig älter als wir - etwas mehr Ruhe und Zeit für sich, seine Familie und seinen Garten verdient.

Auch die LG Bamberg mit allen Mitarbeitern, Übungsleitern und Aktiven gratuliert ihm zu seinem „runden“ Geburtstag und wünscht, dass er uns noch viele Jahre erhalten bleiben möge.

Alfred Kotissek



Xaver Mally

Seinen 70. Geburtstag feierte am 15. August 2004 **Xaver Mally**.

Xaver war einer der erfolgreichsten Athleten der LG. Sein großes Talent für Langstreckenlauf entdeckte er recht spät. Anfang der 70er-Jahre schloss sich Xaver der Laufgruppe des Post-SV um Georg Pfister, Randolf John und Georg Ott an; Ziel war damals eigentlich nur, den Stammberglauf einigermaßen gut zu überstehen. Doch dabei blieb es nicht. Erste Starts bei Volksläufen in der Region und Bezirksmeisterschaften im Cross und auf der Bahn kamen bald dazu. Und schon jetzt zeigte sich: Xaver, in seinem unnachahmlichen, schnellen Schritt gleich einem Lance Armstrong der Laufbahn, hat kaum einen Gegner seiner Altersklasse zu fürchten. Dann, Anfang der 80er-Jahre ging es Schlag auf Schlag: 1980 deutscher Meister der M45 über 10.000m, 1981 deutscher Vizemeister der M45 über 25km, 1984 deutscher Vizemeister und zusammen mit Georg Pfister und Werner Will deutscher Mannschaftsmeister der M50 über 25km, 1985 ganz überlegen deutscher Meister der M50 über 25km. Daneben in seiner Altersklasse zahlreiche Siege in Straßenläufen und vielfacher Bezirks- und Landesmeister über 5000m, 10.000m, 25km und im Marathon.

Die Lust am langen Laufen ist Xaver geblieben. Immer wieder wird er im Bruderwald gesehen. Und immer flott unterwegs, häufig in Begleitung seines Hundes. Ich wünsche dir, lieber Xaver, im Namen der LG-ler alles Gute zu deinem Geburtstag, vor allem Gesundheit und natürlich weiter viel Spaß am Laufen.
Wolfgang Roediger



Wolfgang Roediger

65 Jahre alt wurde am 22. Juni 2004 **Wolfgang Roediger**.

Wolfgang war in jungen Jahren ein bekannter und talentierter Langstreckler. Schon recht bald stellte er sich, was heute leider immer seltener der Fall ist, nach seiner aktiven Zeit der Leichtathletik als Funktionär zur Verfügung. Bei seinem Stammverein, dem 1. FC 01 Bamberg, war er jahrelang stellvertretender Vorsitzender, und das in einer Zeit, als der FC ums Überleben kämpfte. Dass der Verein diese schwierige Phase bewältigte, war auch Wolfgang's engagiertem Einsatz zu verdanken, der dafür mit der silbernen Verdienstnadel ausgezeichnet wurde.

In der LG schreibt Wolfgang seit vielen Jahren die Presseberichte für die Langstreckler. Er organisiert gemeinsam mit Hans Wagner die LG-Ehrungsabende, die unter seiner Regie so attraktiv wurden, dass die Vereinsgaststätte des Post-SV die Teilnehmer/innen kaum mehr fassen kann.

Aus meiner Sicht als Sportwart besonders erfreulich ist die Tatsache, dass Wolfgang sich stets zuverlässig als Kampfrichter bei Sportveranstaltungen zur Verfügung stellt.

Auch über die LG hinaus ist Wolfgang als Vorsitzender des Leichtathletik-Kreises Bamberg/Forchheim erfolgreich tätig.

Ich wünsche dir, lieber Wolfgang, im Namen aller Leichtathleten und der Mitglieder des Förderkreises der Bamberger Leichtathletik, dessen treues Mitglied du schon lange bist, alles Gute zu deinem Geburtstag!
Reiner Schell



Gebietsleiter Hans Wagner
Weichendorf
Tannenweg 15
96117 Memmelsdorf

Tel. 0951-47511 – Fax 0951-47514
e-Mail: 095147512-0001@t-online.de

Ihr Berater in Sachen:

- *Altersversorgung – Renten- und Lebensversicherungen*
- *Geldanlagen – Sparkonten – Wertpapiere*
- *Fonds – Immobilien – Renten – Aktien*
- *Sachversicherungen:*
Haftpflicht- Kfz- Unfall- Wohngebäudeversicherung
- *Bausparen – Finanzierungen – Umschuldungen*
- *Immobilien – Kapitalanlagen – Eigennutzung – Makler*



19. Lauf „Rund ums Klinikum Bamberg“
Professor-Grohmann-Gedächtnislauf

Auch dieses Jahr hat die LG Bamberg in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Bamberg den 19. Klinikumlauf ausgerichtet. Über 400 Teilnehmer haben sich auf die 7 bzw. 13 km lange Strecke begeben.



Bei der Anmeldung



Erwartungsvolle Starter



Oberbürgermeister Herbert Lauer gibt den Startschuss



Nach dem Lauf gabs wie immer Tee, gute Ratschläge und das Klinikum T-Shirt



Erfolgreiche Langstrecklerinnen und Langstreckler 2004:



Ulrike Wild:

Sie hat sich dieses Jahr zu einer richtigen Bahnspezialistin entwickelt und wurde damit die erfolgreichste Leichtathletin der LG in dieses Jahr. Die Bilanz: Ein 2. Platz über 3000m in der W 30 bei den Bayerischen Seniorenmeisterschaften und das „Highlight“ in dieser Saison, die deutsche Vizemeisterschaft über 5000m ebenfalls in der W 30

Roland Wild:

Unser ewiger „Dauerbrenner“ der auch wirklich nichts anbrennen läßt und versucht vom 1.1. bis zum 31.12. seine Leistung zu bringen. Der sportliche Erfolg steht nicht weit zurück hinter dem seiner Ehefrau Ulrike in diesem Jahr: Auch er hat ein „Highlight“ in diesem Jahr, nämlich den 3. Platz bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften über 10.000m in der M 35. Darüber hinaus noch ein Bayerischer Titel mit der Mannschaft im Berglauf (zusammen mit Manni Dusold und Christian Sticker) und ein oberfränkischer Titel mit der Mannschaft über 10 km (zusammen mit Manni Dusold und Klaus Geuß).



Chris Sticker:

Der diese Jahr frisch verheiratete (hier auf dem Foto ist er nur ein paar Stunden nach seiner Hochzeitsnacht für die LG im Einsatz, das ist Teamgeist!) und frisch gebackener Familienvater stellte sich bei wichtigen Rennen ganz in den Dienst der Mannschaft und half damit wichtige Titel zu erringen. Er war mit der Männermannschaft bei den Bayerischen Berglaufmeisterschaften (zusammen mit Manni Dusold und Roland Wild) und was vielleicht noch viel wichtiger war, er half der Männermannschaft das wichtige „Privatduell“ gegen den TSV Burgebrach beim dortigen Maibaumlauf (siehe Bild) zu gewinnen. Außerdem gehört zusammen mit Manni Dusold zu den neuen **Streckenrekordinhabern beim legendären Kathilauf.**



Manfred Dusold:

Wie schon fast jedes Jahr war der Manni auch in diesem Jahr wieder der erfolgreichste Punktesammler unter den Langstrecklern. Er holte insgesamt 4 Oberfränkische (Berglauf, 10 km, 10 km Mannschaft und 5000 m) und 4 Bayerische Titel (Berglauf, Berglauf Mannschaft, 10000m Männerklasse und 5000m M35). Darüberhinaus noch etliche Siege bei lokalen Laufveranstaltungen und im Herbst der absolute Höhepunkt des Jahres:

Streckenrekord beim legendären Kathilauf in 2:13:50 (Kopf an Kopf mit Chris Sticker).



Melanie Sperlein-Meixner:

Trotz schulischer Belastung schaffte es die Melanie auch in diesem Jahr sportlich zu überzeugen. Als Marathonspezialistin machte sie ihrem Namen alle Ehre und erreicht bei den Bayerischen Marathonmeisterschaften einen 4. Platz in der Gesamtwertung der Frauen und den 1. Platz mit der Frauenmannschaft (zusammen mit Gertrud Härer und Ingrid Schwenzer-Müller). Zusätzlich errang sie noch einen Oberfränkischen Titel bei den Crossmeisterschaften (aus dem Training heraus).



Ingrid Schwenzer-Müller:

Sie ist eigentlich auch eine Marathonspezialistin, fühlt sich aber auch auf den kürzeren Distanzen immer wohler (u.a. mit 41:12 min. eine neue Bestzeit diese Jahr über 10 km). Sie errang den Bayerischen Titel mit der Marathonmannschaft der Frauen (zusammen mit Gertrud Härer und Melanie Sperlein-Meixner) und wurde Gesamtsiegerin in Ihrer Altersklasse W 35 in der hiesigen Raiffeisen-Cup-Wertung.



Gertrud Härer:

Sie ist eine unverwüsthliche Kämpferin auf den Langdistanzen, die beim Marathon gerade erst so richtig warm wird. Sie half der Frauenmannschaft den Titel bei den Bayerischen Marathonmeisterschaften zu erringen und wurde selber Oberfränkische Meisterin in der W40 über die Marathondistanz. Leider startet sie ab nächstes Jahr für die LG Erlangen (verständlicherweise, da sie dort seit ca. 3 Jahren ihren Wohnsitz hat). Wir können ihr von hier aus nur weiterhin viel Erfolg wünschen.

Ursula Schneider:

Sie war auch dieses Jahr wieder eine der schnellsten Frauen in Oberfranken. Sie gewann 3 Oberfränkische Titel (10 km Straße, Berglauf Frauen und Berglauf W 40) und ganz überlegen die Raiffeisen-Cup-Wertung in ihrer Altersklasse W 40. Leider macht sie sich bei überregionalen Meisterschaften immer noch ein bißchen rar, obwohl sie alle Chancen hätte auch dort ganz vorne zu landen, vor allem in ihrer Altersklasse.

Toni Behringer: (links neben Ursula)

Dieses Jahr das erste Mal Gesamtsieger in seiner Altersklasse M 50 in der Raiffeisen-Cup-Wertung und auch ansonsten sehr erfolgreich. Leider hatte er in diesem Lauf (Bild) das Nachsehen gegen das in diesem Fall „stärkere“ Geschlecht.





Jürgen Endres:

Als Läufer befindet er sich eigentlich in der sogenannten „Altersteilzeit“, wenn er aber ab und zu antritt, dann ist er in seiner Altersklasse auch ganz vorne dabei. So wurde er unter anderem Oberfränkischer Meister in seiner Altersklasse M 50 im Berglauf.



Rudolf Pflaum:

Trotz maßgeschneiderten „Spezialanzug“ (CW-Wert 0,00001) hat er die magische 35-Minuten-Grenze über 10 km nur knapp verpaßt. Trotzdem Bestzeit über 10 km in 35:01, damit ist er in seiner Altersklasse M 40 in Oberfranken ganz vorne dabei.

Klaus Geuß:

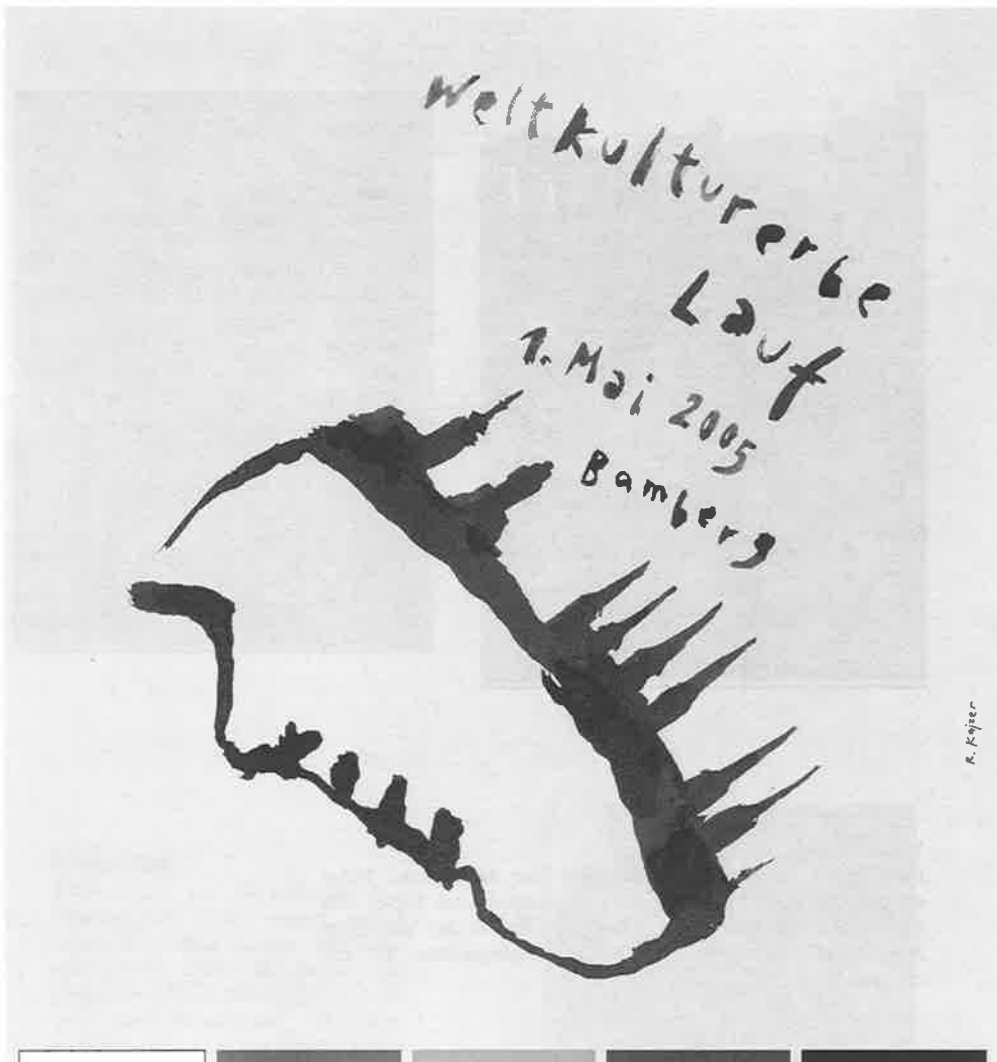
Obwohl er von Krankheiten und Verletzungen immer wieder zurück geworfen wurde, konnte er einige erfolgreiche Läufe in diesem Jahr absolvieren. Sein Bilanz: Ein 4. Platz bei den Bayerischen Marathonmeisterschaften in der Gesamtklasse und ein Oberfränkischer Titel mit der Männermannschaft über 10 km (zusammen mit Manni Dusold und Christian Sticker).



Vroni Linsner:

Dort wo sie antritt, gewinnt sie auch ihre Altersklasse. Dabei erreicht sie natürlich auch den ein oder anderen Titel. Dieses Jahr war sie bei Oberfränkischen Meisterschaften in der jeweiligen Altersklasse über 10 km (W 55) und Halbmarathon (W 60) erfolgreich.

Weltkulturerbe 1. Mai 2005



Als Kampfrichter und Helfer!!!

Liebe Sportler, Übungsleiter, Kampfrichter und Eltern der LG!

Am 1. Mai 2005 findet der 2. Weltkulturerbelauf statt. Nachdem der 1. Lauf 2003, dank der Mithilfe vieler LG-ler, ein großer Erfolg wurde, sind wir im kommenden Jahr wieder gefordert.

Die LG ist am Samstag, 30. April, von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Sonntag, 1. Mai von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr in der Georgendamm-Halle für die Ausgabe der Startnummern und der T-Shirts zuständig (Verantwortlicher Leiter: Carlo Schramm). Dabei benötigen wir am Samstag ca. 50 Helfer, am Sonntag etwa 30.

Am Sonntag kommt dann noch die Betreuung des Zielbereichs dazu (Verantwortlicher Leiter: Reiner Schell), wofür noch einmal etwa 30 Helfer von 11.00 bis 18.00 Uhr benötigt werden. Zusammen: 50 LG-ler am Samstag, 60 LG-ler am Sonntag!!!

Ihr seht also, dass wir jede Hand benötigen. Es sind keine Kenntnisse als Kampfrichter nötig, da wir vorher eine kurze Einweisung durchführen werden.

Wer bereit ist, bei diesem großen Sportevent in Bamberg mitzumachen, soll sich bitte bei Carlo Schramm oder Reiner Schell melden

Carlo Schramm: Tel.: 0951/63425; Mail: carlo.schramm@t-online.de

Reiner Schell: Tel.: 0951/23329; Mail: reiner.schell@gmx.de FAX: 0951/2080495

Vielen Dank im Voraus!

GRAMSS-Bambinilauf	Stadtwerke-Schülerlauf I + II	wieland-Lauf 4,4 km	brose-Lauf 10,9 km	Sparkassen-Lauf 21,1 km
--------------------	-------------------------------	------------------------	-----------------------	----------------------------



www.weltkulturerbelauf.de

Bericht aus Hirschaid

Die vergangene Saison war unter anderem geprägt von zwei heimischen Veranstaltungen. Zum einen unser Abendsportfest kurz vor den Sommerferien, das von immer mehr Teilnehmern wahrgenommen wird.

Zum anderen der Schüler-Vergleichskampf der 4 oberfränkischen Kreise im September. Hier zeigten sich erfreulicherweise einige in Hirschaid ansässige Betriebe äußerst großzügig, so dass wir neben Urkunden auch Sachpreise an alle Athleten und Athletinnen verteilen konnten. Schade nur, dass es unserem Kreis nicht gelang, vollzählig anzutreten. So fielen die Ergebnisse logischerweise für Bamberg/Forchheim nicht so rosig aus, was nicht nur unseren anwesenden Bürgermeister enttäuschte. Auch mit dem Wetter hatten wir sonnenverwöhnten Hirschaidler diesmal leider kein Glück.

Sehr froh war und bin ich darüber, dass sich wieder viele aus den eigenen Reihen und von Bamberger Seite als kompetente Kampfrichter zur Verfügung stellten. Es kam sogar vor, dass mehr Helfer ihre Unterstützung zusagten, als letztendlich gebraucht wurden. Hier findet sich innerhalb der LG ein Teamgeist, der zeigt, wie viel Herzblut jeder in die Leichtathletik einbringt. Dies ergibt sich dann reibungslos durchgeführte Wettkämpfe und auch einmal ein ausgesprochenes Lob von Betreuern und Teilnehmern.



Aus sportlicher Sicht konnten wir die Ergebnisse der letzten Jahre nicht toppen, was aber nicht bedeutet, den Kopf hängen zu lassen, schließlich können wir mit dem Erreichten sehr zufrieden sein.

Bei den Oberfränkischen Meisterschaften waren **Oliver Penalba** (100m-Halle Platz 1, Weit-Halle Platz 2, 100m Platz 2, Weit Platz 2, Block-Wurf Platz 2), **Christian Schick** (400m-Hürden Platz 1, 400m Platz 2), **Andreas Schobert** (Hoch-Halle Platz 2, Hoch Platz 1, 300m-Hürden Platz 1, Dreisprung Platz 1, 100m Platz 3), **Anja Schobert** (50m Platz 2, 800m Platz 2), **Sebastian Schobert** (Block-Wurf Platz 2, Kugel Platz 2, 4x75m Platz 3), **Svea Wagner** (Block-Wurf Platz 1, Diskus Platz 3), **Andreas Wichert** (Block-Lauf Platz 3, 4x75m Platz 3) und **Johannes Wichert** (Hoch-Halle Platz 2, Weit-Halle Platz 3) erfolgreich.

Bei den Kreismeisterschaften gefielen die Schüler **Saskia Arleth** (4x50m Platz 2), **Johanna Bräuning** (Weit Platz 2, 4x50m Platz 2, 50m Platz 3, 800m Platz 3), **Erik Eberl** (4x50m Platz 3, Weit Platz 3), **Kai Eberl** (50m Platz 2, Ball Platz 2), **Steen Hickethier** (4x50m Platz 3), **Julian Hönninger** (1000m Platz 3), **Verena Mlodyschewski** (4x50m Platz 3, 800m Platz 3), **Philip Neubert** (Ball Platz 1), **Felix Romanowski** (4x50m Platz 3), **Franziska Schmitt** (4x50m Platz 2), **Anja Schobert** (50m Platz 1, 4x50m Platz 2, Weit Platz 2, 800m Platz 2, Ball Platz 3), **Sebastian Schobert** (Kugel Platz 3) und **Dominik Zipfel** (4x50 m Platz 3).



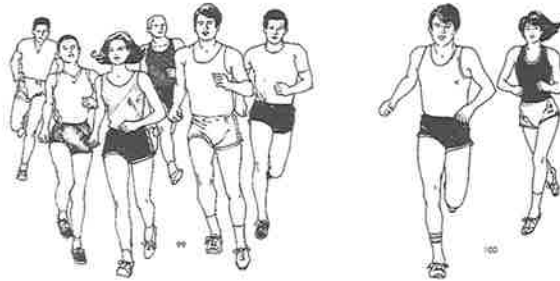
Für die kommende Saison wünsche ich unseren Athleten keine Verletzungen, weiterhin viel Ehrgeiz und Motivation und Spaß am Training.

Allen Lesern dieses LG-Kuriers wünsche ich ein erfolgreiches 2005.

Elke Eberl, Abteilungsleiterin

E. Eberl

Lauftreff Lauftreff Lauftreff



Treffpunkt: Platz des Post SV Bamberg

Zeitpunkt: jeweils am Samstag, 14.00 Uhr

**Auskunft: Ewald Mehringer,
Tel. 0951-33971**

**Osterlauf:
Ostersamstag, 26. März 2005, 14.00 Uhr, Post SV Bamberg**

Silvesterlauf 2003



Großer Andrang bei der Anmeldung



Unser Präsident Gerhard Fleck beim Startschuss



1000 Teilnehmer/innen beim Start



Tee und Suppe nach dem Lauf



Medaillen und Urkundenausgabe



Alfred Kotissek überreicht Heinrich Hoffmann (LG Waizendorf/Walsdorf) den Pokal für die teilnehmerstärkste Mannschaft

Sie laufen immer noch

Bilder aus der Läufergruppe um Beate und Gerhard Weiß



Das Männerteam der Trainingsgruppe ist zu großen Taten in der Saison 2005 bereit, von links Stefan Friedrich, Johannes Eckert, Christoph Hartmann, Markus Eckert und Johannes Herdegen.



„Girls Power“ will den Jungs nicht nachstehen, von links stehend Katrin Haas, Carina Lang, Natalie Badum, Tina Reißer, Lisa Haas; unten kauern von links Isabell Liebig, Carolin Kaminski und Nadja Böhm. Es fehlt Helena Weiß.

BW

WILLKOMMEN
IN DER
FinnComfort-KLASSE



Modell
AVIGNON

**Finn
Comfort**
Made in Germany

Der Schuh zum Wohlfühlen.

Nur bei Ihrem guten Fachhändler:

Exklusiv in Bamberg bei
Schuhhaus Zeller
Grüner Markt 20

the Schoberts
eine ganz normale (Leichtathletik) Familie??



LG Ehrungsabend: *the Schoberts* sind komplett: Vater Hans, Mutter Sigrid, Andreas, Sebastian und Anja. Leichtathletik ist Familiensache. Gleich ob Training oder LG Abendsportfest oder ein anderer Wettkampf in Hirschaid oder in Bamberg, *the Schoberts* sind immer dabei: als Aktive, Kampfrichter, Helfer, Rundum-Versorger, Bäcker, Betreuer, Motivator, Antreiber oder einfach als Fans und manchmal auch als interessierte Zaungäste.

Beeindruckend: *the Schoberts* stellen ein komplettes Kampfgericht und den Wettkämpfer gleich dazu...



Andreas kraftvoll beim 100m Start.

In der Familienbilanz 2004 steht Andreas mit seinen drei Titeln in der M15 (Hoch, Drei und 300m Hürden) vorne dran. Talentierte Sammler waren jedoch auch Sebastian in der M12 (z.B. 2. Block Wurf) und Anja (W10). Die Bratwürste hat aber Andreas gesichert.

Mal sehen, wie die Familienrallye 2005 ausgeht. Wettangebote nehmen Elke, Tine und wozzek entgegen.



Anja mit einer ihr eigenen Landetechnik...



Svea Wagner (W12) - die Breitbandige
- macht nicht nur beim Werfen eine gute Figur, sondern hat alles für eine gute Mehrkämpferin.

Neben dem ofr. Titel im Blockwettkampf Wurf der W12 steht ein Plus-Plus hinter fast jeder ihrer Einzelleistungen: Ausdruck einer deutlichen Steigerung in allen Disziplinen. Wenn Freiwürfe und Korbleger Siebenkampf-Disziplinen wären, wär' sie nicht zu schlagen...

Johanna Bräuning
- die stille Aufsteigerin

Sprang sich mit 4,20m in der W11 in die ofr. Elite. Gleichmaßer schnell wie schnellkräftig hat sie für 2005 nicht nur den Weitsprung fest im Blick.



Christian Schick (mJB)
- der Fleißige

Hier beim Weitsprung, soz. auf Abwegen. Ofr. Titel über 400m Hürden, zweiter über die Flachstrecke. Neben dem unverkennbaren Hang zum Hang(sprung) hat er auch Hop, Step und Jump für sich entdeckt. Manchmal kaum von der Grube weg zu kriegen...



Oli Penalba
- Mister Bombastic

Einer, die nicht nur durch ungewöhnliche Frisuren auffällt...

Charmeur, Sonnyboy, Sprinter und Springer. Ofr. Titel über die 60m der M15 in der Halle, mit 6,10m im Weitsprung gut dabei, aber am Saisonziel ofr. Rekord doch ein gutes Stück vorbei. Kratz bislang nur an seinem Potential.



LG Ehrungsabend

- eine kleine Auswahl; alle Personen von links nach rechts



Interessierte Zuschauer



Harald Henschke und Gerhard Fleck



Rudi Eckenweber, Falk Krause
Dr. Thomas Koch, Hubert Kukielka



Manfred Dusold, Manfred Vietz
Roland Wild, Klaus Geus,
Wolfgang Roediger



Rudolf Pflaum, Florian Hofmann
Merzbacher, Johannes Wichert



Bernadeta Dechant, Gertrud Härer, Jonas
Ulrike Wild, Melanie Sperlein-Meixner

rechts
Sebastian
Kohn,
Andreas
Schobert,
Jessica
Stößel,
Niklas
Kohn,
Helena
Weiß



Christine Lutz, Hanna Hanske,
Simone Schramm, Anna Seitz



Markus Eckert, Eva Saffer
Christian Thumer, Holger Betzold



Annika Camphausen, Nadine
Dechant, Vera Seitz



Beate Weiß, Andi Mayr
Claudia Schramm



Birgit Löffler-Röder, Andrea Schuhmann,
Carina Pfahlmann



Zum Schluss:
das traditionelle
Bratwurstessen

Bericht über das Training bei Claudia und Carlo

Freitag 17 Uhr: Wir (wer ?)kommen zum Stadion, wo unser Training mit Claudia und Carlo beginnt. Mit vier Runden „Einlaufen“ startet immer unser Training, wobei die aktuellsten Schulthemen ausgetauscht werden. Bevor unser eigentliches Training beginnt, müssen wir noch Dehnübungen und Gymnastik durchführen, um die Muskeln richtig aufzuwärmen. Das Training im Sommer wechselt zwischen Weitsprung, Hochsprung, Sprint und Hürdenlauf, um für die Wettkämpfe gut in Form sein zu können. Bei den Laufstrecken zeigt sich schnell, wer für welche Disziplin am besten geeignet ist. Die einen trainieren mehr die Kurzstrecken, die anderen sind auf den Mittelstrecken unterwegs. Aber immer bleibt Zeit zum Erzählen. Im Herbst geht es zusammen mit Claudia hinaus in den Hauptsmoorwald zum Waldlauf. Es macht viel Spaß, über Stock und Stein zu laufen. Wenn es dann Winter wird, trainieren wir am Mittwoch in der Dreifachturnhalle der Berufsschule. Hier ist genügend Platz für das Weit- und Hochsprungtraining, für Laufübungen und manchmal auch für das Circle-Training. Freitags trauen wir uns hinaus in die Kälte und trainieren vor allem die Mittelstrecken. Und was sehr wichtig ist: Am Schluss, nach dem Auslaufen wird fast immer eine Runde Fußball gespielt, an der alle mit Begeisterung teilnehmen, bis uns unsere Eltern abholen.

Michael Weißhaupt



oben:
Frederik Schmid,
Emanuel Schmitt,
Michael Weißhaupt
Lina Mayr
(v.l.n.r)



Anna Gerner,
Simone Schramm,
Viona Toni



Mit Claudia Schramm beim Training



Sebastian Kohn: M12 Schülermeister
über 75m und Weitsprung



Niklas Kohn:
M9 Schülermeister
über 50m und
Weitsprung



Niklas Uebel
beim Weitsprung



Lena Röder



Simone Schramm:
W9: Schülermeisterin
Crosslauf, Dreikampf



Michael Weißhaupt:
M14 Schülermeister
3000m



Lina Mayr:
W12
Schülermeisterin
Crosslauf



Fabian Günther

Über den Gewinn durch Sport schon an einem einzigen ovalen Tisch (eine Rundum-Geschichte)

"Überschießendes statt Überschüsse machen, ja das ist der Sport", sagte einer, als wir um einen ovalen Tisch saßen, "das ist Andrang wie von Blutdoping, aus der Zielkurve heraus das Ding machen, a priori, gerade so als würde man ein blitzendes Hufeisen voraus". Er trank begeistert vom roten Wein, den zweiten Kelch, erste französische Lage, eins a Aussichten auf olympische Ringe auf der Tischdecke, und indem er die Fischgräten elegant aus dem weißen Fleisch an den Tellerrand bugsierte, fügte er feinschmeckerisch hinzu: "Die Verlaufsform aller vorwärts drängenden Schritte ist nicht Puma, ist nicht adidas, das ist der Stöckelschuh, haha, keineswegs der im Irak stecken gebliebene Krieg - der war doch mit der Ilias und diesem zehnjährigen Hinterhergerenne, hinter Helena her und samt Helena um Troja herum, reichlich abgegolten."

Die Frau bei Tische neben mir - ehrlich, ich war nicht ihr Bademeister, war nicht ihr Rettungsring, lutschte nicht einmal ihren Lidschatten zu Ende -, die Frau bei Tische neben mir machte in eifernder Zustimmung einen Fehlstart und trat mir in die Wade, wobei sie einwarf: "Ja, man fragt sich immerzu, was zuerst gewesen sei: die Erfindung des Rads oder des Autos oder der olympischen Spiele, dieses vierrädrigen Karrens plus Ersatzreifen."

Wahrscheinlich weil ich bisher sprachlos geblieben war, nahm ein gebildeter Mann das Wort, der just den knackigen Hummer ausgepolkt und ausgesaugt hatte und sich mit Weißbrot die Feuchte aus Gesicht und Fingern tupfte: "Sport ist wie das kopflose Eintauchen in die Kunst, mit der Hoffnung, dass irgend ein gut gespielter Ball einen da wieder rausholt. Aber wo es um eins geht, quasi um eins und alles, das ist Leichtathletik, rein wie Physik, raus wie Mathematik, der Erste sein, der Zweite oder Fünfte, der Dritte oder Siebente, ein Wert ausschließlich in einer Additionsreihe, die sich erst am Ende zum Ganzen zählt."

Schöpfende Rede, dachte ich, Rhetorik statt Erotik, dachte ich, was weiß der Hummer nagende Schwätzer von der prallen Sinnlichkeit eines 200 m-Sprints, eines 2000 m-Hindernislaufs, eines Dreisprungs, dachte ich, statt ins eigene Fleisch zurückwachsender Fußnägel sich

Spikes an die Füße heften, um den Oberflächlichkeiten zu entkommen, dachte ich. So bei Tische und ziemlich bei Troste dachte ich, während ich mich an ein kühles Glas Bier hielt, seinen Schaumring kostete, dachte ich, ihr, die ihr vom weißen Fleisch des Fisches und des Hummers kostet, so fern ach der Steilwand des weißen Hai, was wisst ihr von meinem geläufigen Florian, der im Bruderwald so oft den Berg raufhastet, dass sich vor ihm der Mount Everest verbeugt, dachte ich, was wisst ihr von meinem sprintenden Falk und seiner Achillesferse, der, wenn er die Oboe ansetzt, es so zart tut, als begleitete er mit der Zungenspitze ein letztes Schamhaar nach draußen, dachte ich und schwieg doch von all denen, die, nicht bei Tische, aber meine Freunde waren, von Peter und Birgit, von Eva und Felix, von Nadine von Vera von Claudio, sie alle wie ein niedrig gelegtes Feuer im Kamin, ohne Preisgabe des Feuers selbst, sagte ich endlich laut: "Versuchen Sie nie mehr zu werden als dieses Häufchen selbst. Diesen Käfig auszuloten wie die Meridiane den Globus, dies auszuhalten ohne Karrieresprung, sondern in donnernden Sprungläufen wie Dschingis Khans goldene Horde, der Weg der Weg das Ziel."

Irgendwie war ich da zuletzt doch noch Opfer geworden der Banalität selbstredender Sprichwörter, deshalb setzte ich hinzu: "Sport ist kein Ersatz fürs Leben. Und wenn Literatur schlimmstenfalls dazu führt, ersatzweise nur noch in Zitaten zu sprechen, dann der Sport - in der Fankurve so wie vorm Fernseher - als Treibmittel für niedrige Gesinnung und Dickmacher."

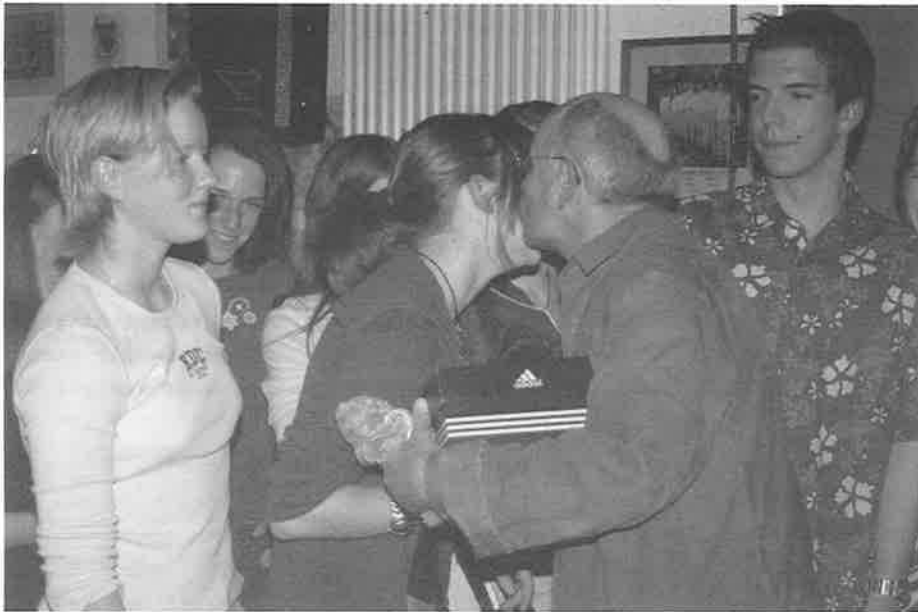
Man kennt ja das Gefühl unversehens an den Ärmeln gezupft zu werden so bedrängte mich meine Nachbarin bei Tische, indem sie mir verbal beisprang: "Die Verführerin Leichtathletik weiß genau, wohin sie führt."

Ich indes war, von so viel Unumwundenheit, von so viel Gradheraus und Rundherum bei Tische mobilisiert, schon dabei meine Sachen zu packen, so wie der echte Leichtathlet an der täglich wiederkehrende Weggabelung entscheidet ("Geh ich hopp geh ich flopp, geh ich unter die Dusche oder kehr ich zurück zur Mutter aller Untugenden, der Melancholie."), also sagte ich ziemlich aufgeräumt: "Die Autonomie des Sports besteht ja gerade darin, mindestens jedem männ-

lichen Betreiber das Gefühl zu geben, auch bei halber Schwanzeslänge schon so weit auf dem Weg vorangekommen zu sein." Blubb, nochmals blubb, ne Stille, wie die, die von am Tellerrand sich langweilenden Hummerresten ausgeht.

"Beim Erwürgen von Gefühlen", flüsterte die Frau neben mir, deren nackter Fuß jetzt auf meinem Schuh sich sprungbereit machte, "ist es wie bei Schlittenhunden: Sie beißen sich durch, sie legen sich ins Zeug, sie reißen sich am Riemen und zeigen am Ende triumphierend dem weißen Schnee ihre triftigen Blutmale. Frauen sind da feinsinniger: denken sich aus, was ihnen nicht in den Schoß fällt, bis es dahin kommt."

scm



Felix oder so viel Glück
misste man haben

Felix, Turm in der Schlacht. Obelix, Obelix, schallt es durchs Stadion. Felix bleibt cool: Ich steh auf Mädchen, na klar.

Eve: Felix, warte, ich pack nur meine Sachen.

Eva: Nix da von Beugen, ich biege mich bloß bis Felix kommt.

Vera: Ich hab zwar den Puma auf der Jacke, aber den Tiger im Tank.

Nadine: Ein Mädchen weiß sehr genau, welche Hand auf der Schulter einem Flügel verleiht.

Eve: SCM sagt, ich treffe nicht meinen Körperschwerpunkt. Was denn sonst?

Eva: SCM sagt Chewi zu mir.

Vera: SCM sagt, in mir steckt noch mehr.

Nadine: SCM sagt außer in Schnelligkeit bin ich Spitze.

SCM: He Felix, war nicht eben Tempolaut ange-sagt.

Felix: Was SCM so sagt.





Unsere Jüngsten – die 6- bis 10jährigen

Auch die jüngsten Schüler und Schülerinnen der LG Bamberg sind jede Woche mit Eifer beim Training. So gab es schon manchen Tag an dem etwa 25 Kinder dieser Alterskategorie im Stadion anzutreffen waren. Diese Anzahl nimmt allerdings bei Schwimmbadwetter kurzfristig ab....

In unserer Trainingsgruppe sollen durch einen spielerischen Zugang zur Leichtathletik erste Grundlagen gelegt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit sich bereits bei Wettkämpfen zu erproben.



Eindrücke von den Kreismeisterschaften in Ebermannstadt und Forchheim



KM

Förderkreis der Bamberger Leichtathletik

Waren Sie früher Leichtathlet?

Denken Sie gerne an „alte Zeiten“ zurück?

Macht es Ihnen Spaß alte Freunde zu treffen?

Fühlen Sie sich dieser Sportart verbunden?

Dann sind Sie bei uns richtig!!!

Wir informieren unsere Mitglieder, geben der LG Bamberg finanzielle Hilfe und treffen uns einmal im Jahr zu einer Stadtführung oder Wanderung und sitzen dann in geselliger Runde zusammen – und das alles bei einem Mindestbeitrag von 12.- € im Jahr!

**Werden deshalb auch Sie Mitglied
im Förderkreis der Bamberger Leichtathletik!**

Nähere Informationen bei

Beate und Gerhard Weiß
Lobenhofferstraße 35
96049 Bamberg
Tel. 0951 - 56712

Reiner Schell
Dr.-Haas-Straße. 5
96047 Bamberg
Tel. 0951 - 23329

Bitte vormerken:

Nächstes Jahrestreffen am Samstag, 08.10.2005!!!

Einladung folgt!

Alljährlicher Ausflug des Fördervereins

Am 2. Oktober 2004 fuhren ca. 40 Mitglieder des Förderkreises mit dem Bus nach Burglesau. Von hier aus wanderten wir auf einem reizvollen Weg unserem Ziel entgegen. Erfreulicherweise konnte der Präsident der LG Bamberg, Gerhard Fleck, teilnehmen und bedankte sich bei Ewald Mehringer, dem „Vater des Fördervereins“, für sein langjähriges Engagement.

In der Gastwirtschaft Krappmann in Gräfenhäusling wurden dann bei zünftiger Brotzeit die Erinnerungen an frühere sportliche Aktivitäten und Erlebnisse aufgefrischt.

Nach einem gelungenen Abend waren sich alle einig, dass man am 8. Oktober 2005 wieder zusammenkommen will.

Reiner Schell



Beim Ehrungsabend übergab der Förderverein der Bamberg Leichtathletik einen Scheck über 2000 Euro für das alljährliche Trainingslager an die LG Bamberg, vertreten durch den Sportwart Reiner Schell (2. von rechts). Der Begründer und langjährige Organisator Ewald Mehringer (rechts) freute sich, die Führung des Förderkreises an Beate und Gerhard Weiß (links) übergeben zu können.

MAY

Baustoffe GmbH

Innenausbau + Bedachung
Isolierstoffe • Putze
Mineralfaserdecken • Alu-Paneele
Tiefbau • Baustahl

Laubanger 16 • Bamberg



LG Bamberg - Wir bewegen was!

Trainingslager Igea Marina

Sonntag, 04.04.2004, 5.00 Uhr früh: Es war wieder soweit: Auch dieses Jahr fuhren 17 Athleten der LG Bamberg für ein 10-tägiges Trainingslager nach Igea Marina (Italien). Zum ersten Mal in der LG-Geschichte gab sich auch Sigi Matschke die Ehre und begleitete die trainingstüchtige Gruppe, die dort den letzten Schliff für die bevorstehende Saison bekommen sollte. Nach einer langen Reise, die unseren Fahrern einige Nerven kostete, hatten wir endlich unser Ziel erreicht. Dort wurden wir in unsere Zimmer gebracht, die, na ja, wie soll man es ausdrücken, sehr winzig waren. (Zitat Florian H.: Im Bad kannst du gleichzeitig Duschen, Hände waschen und sch***en!!!). Die „ältere“ Generation, sprich Flo, Falk, Sigi Matschke und seine Frau, waren im Nachbarhotel untergebracht, das einen Pool besaß und den wir, genau wie letztes Jahr, zu nutzen wussten! Nachdem das Gepäck in den viel zu kleinen Schränken verstaut war, wurden wir zu einer ersten Joggingeinheit an den Strand gerufen. Zur Belohnung gab es danach ein Vier-Gänge-Menü zum Abendessen (bzw. zum Mittagessen), das aus Salatbuffet, Nudelgerichten oder Suppe, Hauptspeise und einem Nachtisch, meist Erdbeeren, Tiramisu oder Eis, bestand. Nicht zu vergessen war der wunderbare Ausblick auf die Nachbartische ☺. Als Begrüßungsgeschenk wurde uns gleich von einem BLV Trainer ein Zettel mit Verhaltensregeln in die Hand gedrückt. Nach genauerer Analyse unserer beiden Deutschassen, Flo und Sigi, kam eine starke Grammatik- und Ausdrucksschwäche des BLV Trainers ans Tageslicht (wir wollen hier keine Namen nennen!!!). Nun aber zurück zu dem Hauptgrund unserer Reise: „Training“!!! An dieser Stelle möchten wir das trainerlose und morgendliche Warm-up, in Form von Volleyball, erwähnen, das gleichzeitig der sanfte Weckruf für Flo und Falki war. Trotz anfänglichen technischen Defiziten (kein Fussi mit dem Volley!!!) und Unfällen mit Sonnenbrillen (gell, Falk!!) hatten wir am Ende der Woche ein „hohes“ Niveau erreicht. Das Training am Morgen fand zum Erwärmen des Körpers, wie es Sigi Matschke zu sagen pflegte, meist am Strand statt, welches neben einen 15-minütigen Strandlauf auch Koordinationsübungen und Tempoläufe beinhaltete. Nachmittags ging es dann mit unserem allseits beliebten Fahrer Flo (der Mannig mächtig Konkurrenz machte) in die umliegenden Stadien Bellaria oder Santarcangelo. Anders als im letzten Jahr bereicherten wir die verschiedenen BLV Trainingsgruppen nicht mit unserer Anwesenheit ☺, sondern blieben unserem Heimtrainer Sigi Matschke treu. Unter heftigen Protesten von Flo, der unser Training als zu lasch bezeichnete (der Grund war die Altersmilde von scm), wurden einige Athleten gezwungen eine brutale Trainingseinheit zu absolvieren, die der Verfasserin dieser Zeilen (Jessy war wegen einer Zerrung davon befreit) ihre körperlichen Grenzen aufzeigte (Danke Flo, für die 5x200m in 27,5 sek!!!). Flo verlieh Iv und Benno zusätzlich neue Namen: Zum einen „Ie Benno“ (der Grund ist uns unbekannt) und zum anderen „Ivchèn“, die sich die ganze Woche Vorwürfe über ihre Größe (Anm.d.Red.: auf die innere Größe

Unsere Kleinsten ganz „groß“

kommt es an!!!) und ihren zarten Körperbau anhören durfte!!! Apropos „le Benno“, dieser gönnte sich ein erfrischendes Bad im Meer, das man als Kneipanlage hätte verwenden können! Neben dem Training verbrachten wir einen Nachmittag in einem Einkaufszentrum und dem daneben liegenden Sportgeschäft „Decathlon“. Bei diesem schlecht organisiertem Ausflug bekam Flo einen filmreifen Wutausbruch, der besonders Falk, unseren zweiten Fahrer, belustigte. Nach den überwundenen Wegproblemen wurde es dann doch noch ein lustiger Nachmittag. Am Freitagmorgen mussten wir die Abreise von unserem hochgeschätzten Falk bedauern, der sich in Richtung Gardasee zu seiner Freundin verabschiedete. An diesem Abend stießen wir zufälligerweise auf unsere alten Bekannten der LG Würm Athletik, die im Treppenhaus unserer Unterkunft einen „Gesangsabend“ veranstalteten und mit denen wir noch den Rest der Woche verbrachten. Jetzt zum Wetter ☺: Trotz der teilweise verregneten Woche, wurde aus unserer Winterblässe ein ansehnliches Braun, denn meist ließ sich die Sonne nach Jessys Wolkenwetterprognosen (Kumulus-Stratus-Zirrus –Wolkenanalyse) doch noch blicken. Nach einer luftigen Rückfahrt über den verschneiten Brenner kamen wir alle, dank unseren Fahrern Flo (so schlecht bist du dann doch nicht gefahren ☺) und Johannes W., wohlbehalten am Bamberger Stadion gegen halb neun Uhr früh an. Alles in allem war es wieder ein schönes Trainingslager und möchten hiermit allen danken die dies ermöglicht haben!
In diesem Sinne: Ja, nee, is klar, bis nächstes Jahr ☺!!!!

Eva Saffer & Jessica Stöbel



Beim Training



Familie Schwenzer

Melanie Wild



Leo Schramm

Lena Gerner



REHA



FIT

PHYSIOTHERAPIEZENTRUM POLDI WEEGMANN

Im Dr.-R.-Pfleger-Heim St. Otto · Ottostraße 10 · 96047 Bamberg
Telefon 09 51/20 20 64 · Telefax 09 51/2 08 07 99 ·  · Buslinie 9

REHA-Therapie:

Krankengymnastik

Gerätegestützte KG

Bewegungsbad

Manuelle Therapie

Schlingentisch

Traktionen LWS/HWS

Fango + Rotlicht

Moorpackungen

Massagen

Lymphdrainage

Kryotherapie

Elektrotherapie

Ultraschall

Unterwassermassagen

Stangerbad

Heilmittelkombination

D1/D2

Fit-Gesundheits- training:

Muskelaufbau an

Reha-Geräten

Med. Trainingstherapie

Rückenschule

Wassergymnastik

Präventionsangebote

LG - Lied der Kids zwischen
zehn und vierzehn

das Maul das Maul das klappt schon

vom großen Georg geträumt und seinem
Drachen längst
bevor ich einer würde: das ansehnliche
Maul voller Zähne und eingeschärfter
Lücken

das Maul das Maul das klappt schon
auf und zu

Kids so wie wir
in den Wald reinlaufen kehren wir
sowieso nicht zurück
Hänsel und Gretel und unvergessen das Bern
steinzimmer: so unauffindbar
schön und fern

das Maul das Maul das klappt schon
a und o

hat etwa Sehnsucht getrogen
Handys Emails heimliche Botschaften
gesimst dass wir auf zwei Beinen
hinfinden müssten von dieser Bahn
in eine andre

das Maul das Maul das klappt schon
ach und weh

wir wissen ich wie du: es
gibt kein Zurück aus dem Furor aufge
wühlten Bluts außer in solchen Lachen
wie sie der Sternhimmel zückt: ein Stadion
in tausend und tausend Runden

das Maul das Maul das klappt schon
ab und zu

kommt Zeit kommt Rad kommen
Zahnsperre und Rollerskates: die Uhr
die Uhr sie kommt ja auch nicht
vom Ticken allein
wie die Zähne des Krokodils nur zum Schein
aus dem Zahnfleisch starren: es könnten
Sterne sein die hatten sich verguckt
in ein Maul

das Maul das Maul das klappt schon

scm

Olympia – ein etwas anderer Rückblick!

Das Jahr 2004 war das Jahr der Hellenen, ohne einen Hauch von Zweifel: Die griechische Fußballnationalmannschaft gewinnt sensationell den Titel eines Europameisters, kürt im Anschluss Otto Rehakles zum König und Griechenland darf zu den olympischen Sommerspielen die „Jugend der Welt“ laden! Olympia; das größte globale Sportereignis, lässt die Metropole Athen für einen Monat zum Nabel der sportlichen Welt aufsteigen. So viele Sportler wie nie, in so vielen Disziplinen wie nie, trafen sich in der Heimat der Stadtgöttin Athene. Aber, so realistisch-kritisch müssen wir ein derartiges kulturelles Monumentalereignis in der heutigen Zeit betrachten, die Hauptstadt Griechenlands entwickelte sich mit den Olympischen Wettkämpfen fast zwangsweise auch zum Treffpunkt der Sportartikelgiganten, Werbeindustrie und Wirtschaftsunternehmen – kurz, die kommerzielle Seite überschattete den Geist und die Ideale Pierre de Coubertins, erdrückte sie fast. Zwischen all den beleuchteten Reklametafeln und Werbeplakaten fällt es einem schon merklich schwer, den eigentlichen Mittelpunkt der Spiele zu finden: die Athleten. Erstaunlich, denn Olympia bestach auch in der diesjährigen Auflage wieder durch Leistungen der Superlative im Plural! Behalten wir an dieser Stelle doch die kritische, zweifelnde Perspektive für einen Moment bei – Leistungen auf höchstem Niveau, in Serie; wie ist das immer wieder möglich? Gerne glauben wir an die Ausnahmetalente, die durch die Kombination von Talent und Fleiß um Lorbeerkränze streiten. Aber, bei Lichte und mit Abstand betrachtet muss man wohl erkennen: Es wird an allen Ecken und Kanten betrogen. Ein kurzer Blick auf unsere olympische Kerndisziplin belegt dies zweifelsfrei: Die Leistungen der griechischen Nationalhelden Kostas Kenteris und Ekaterini Thanou haben sich – neben anderen – bereits als Lug und Trug erwiesen. Welche folgen?

Aber, verurteilen wir nicht vorschnell, halten wir das prüfende Auge aufrecht! Wie konnte es zu dieser Entwicklung kommen? Die Ehre Zeus' jedenfalls wird so wohl nicht gemehrt werden. Die Gründe für eine Zufuhr unerlaubter Hilfsmittel sind aber nachvollziehbar und simpel: Olympia stellt mittlerweile für seine Sieger mehr als einen schnöden Ölzweig parat. Es geht um Geld, Ruhm und noch mehr Geld! Diese extrinsische Motivation treibt den Sprinter, Schwimmer, Speerwerfer an und lässt den Ruf einschlägiger Anabolikapräparate zu verlockend erscheinen. – es gibt keinen sauberen Sport!

Keinen sauberen Sport – nicht ganz! Wechseln wir von der Metropole des Perikles in die heimatliche Domstadt, genauer, ins kalte Volksparkstadion. Hier rennen und schwitzen Athleten ohne jeglichen finanziellen Hintergedanken. Keiner aus dieser um Luft ringenden Menge wird eine Olympiamedaille gewinnen oder lukrative Werbeverträge abschließen. Auch in den Genuss, vor einem Millionenpublikum in einem ausverkauften Olympiastadion zu laufen, wird keiner von ihnen je kommen. Aber: Diese Athleten brauchen keine verbotenen Substanzen, sie quälen sich tatsächlich

noch für persönliche Bestleistungen und eigne Rekorde – von der breiten Öffentlichkeit meist unbemerkt!

Es gibt ihn also doch noch, den ehrlichen Sportsgeist, der einst 776 vor Christus das Licht der Welt erblickte. Zeus wäre stolz auf uns Bamberger Leichtathleten. Wir kämpfen nicht um Geld, viele von uns werden sogar nie gegen ihre Konkurrenten siegen – nur gegen sich selbst, aber das ohne Doping! Ich wünsche allen moralischen Olympiasiegern ein schönes und erfolgreiches Jahr 2005!

Vielleicht hat sich ja der Autor dieser Zeilen doch geirrt, und wir sehen einen von uns in Peking?

Florian Hofmann



An historischer Stätte:
die Olympischen Spiele



Vorjahressieger wieder vorn

LG-ler Roland Wild und Ursula Schneider gewinnen 12. Altenburg-Bergsprint

Elfter Gesamtsieg für die Leichtathletikgemeinschaft Bamberg bei der zwölften Auflage des „Willy-Heckel-Gedächtnislaufes“: Der Lauf zu Bambergs höchstem Punkt bleibt fest in der Hand der LG-Langstreckenläufer. Vorne wieder Roland Wild, der schon im Vorjahr und vor drei Jahren als Erster das Ziel an der Brücke zur Altenburg erreichte. Auch bei den Frauen waren die LG-ler erfolgreich. Vorjahressiegerin Ursula Schneider gewann wieder ganz überlegen.

Fast 60 Läuferinnen und Läufer gingen um 10.30 Uhr bei schwülwarmem Wetter auf die 4,5 km lange Strecke mit einem Höhenunterschied von 130 m. Mit dabei Bergläufer der bayerischen Spitzenklasse wie auch viele Hobbyläufer. Favorit Wild, oberfränkischer Berglaufmeister 2003, machte sich bald nach dem Startschuss aus dem Staub. Scheinbar mühelos vergrößerte der 36-jährige Bamberger ständig seinen Abstand zu seinen Verfolgern. Mit einem komfortablen 39-Sekunden-Vorsprung erreichte Wild nach 18:26 Min. die Burg.

Eng wurde es auf den nächsten Plätzen. Uli Pfuhlmann (LG Haßberge), Sieger von 1995 und in allen vorangegangenen Austragungen immer mit vorne dabei, gewann den Spurt um Platz 2 im Gesamteinlauf vor Andreas Sperber (TSV Burgebrach). Der 22-jährige Burgebracher verbesserte sich mit seinen 19:07 Min. gegenüber dem Vorjahr gleich um 42 Sekunden und lag damit als Sieger der M20 klar vor dem Zweitplatzierten der M20 und Fünftplatzierten des Gesamteinlaufes Sven Starklauf (DJK LC Vorra; 20:19). Auf Platz 4 im Gesamteinlauf und Platz 1 in der M30 landete der oberfränkische 10000-Meter-Meister des Vorjahres Klaus Wolfrum (VfB Helmbrechts).

Schnellster Jugendlicher wurde Christopher Geldner vom TSV Scheßlitz. Der 13-Jährige schaffte die 4,5 km in guten 22:42 Min. und hielt seine wesentlich älteren Konkurrenten deutlich auf Distanz. Ihre Altersklassen dominierten klar Frank Schubert (Strullendorf; M40; 20:36), Manfred Dotterweich (DJK LC Vorra; 20:53), Jürgen Endres (LG Bamberg; M50; 21:56) und Hartmut Ziesemann (TSV Scheßlitz; M55; 23:51). Respektabel auch die 23:50 Min. des M60-Siegers Dr. Detlev Hohmuth (SV Bamberg), der exakt seine Vorjahreszeit erreichte und damit MdL Dr. Helmut Müller (SV Bamberg; 25:12) auf Platz 2 der M60 verwies. Der mit 70 Jahren älteste Teilnehmer Peter Kornfeld (Forchheim) erreichte die Burg nach 26:54 Min. und ließ dabei viele Jüngere hinter sich.

Klare Ergebnisse gab es im kleinen Feld der Frauen. Weit vorne mit Platz 17 im Gesamteinlauf beendete die schnellste Frau Ursula Schneider (LG Bamberg) das Rennen. Die Siegerin von 2001 und 2003 und oberfränkische Berglaufmeisterin 2003 schaffte trotz der leistungsmindernden hohen Temperaturen gute 22:37 Min. 1:24 Min. hinter ihr die Zweitplatzierte insgesamt bei den Frauen und Siegerin der Hauptklasse Melanie Flade (DJK LC Vorra). Als drittschnellste Frau insgesamt und erste der W35 überquerte Ingrid Schwenzer-Müller (LG Bamberg) nach 24:20 Min. die Ziellinie. Klassensiege erzielten weiter Dr. Susanne Hohmuth (SV Bamberg; W45; 25:35), Melanie Frank (Stegaurach; weibl. Jugend; 27:55) und Karin Schöne (Altenburgverein; W50; 35:15).

Die Siegerehrung führten gemeinsam der Bürgermeister der Stadt Bamberg Hipelius, Sparkassenchef Konrad Gottschall und Sparkassenchef a.D. LG-Präsident Gerhard Fleck durch. Der Tagesschnellste Roland Wild erhielt den Pokal des verhinderten OB Lauer, die Tagesschnellste Ursula Schneider den Pokal des Altenburgvereins; der Schwimmverein Bamberg und die Leichtathletikgemeinschaft Bamberg wurden als teilnehmerstärkste Vereine ausgezeichnet. Zum Abschluss dankte Bürgermeister Hipelius den vielen Helfern des

Altenburgvereins und der Leichtathletikgemeinschaft Bamberg für die vorbildliche Organisation des Laufes, bei dem alle, auch die vielen Hobbyläufer, ohne Probleme Bambergs höchsten Punkt erreichten.
Woro



Politische und wirtschaftliche Prominenz überreichen den Siegern Ursula Schneider und Roland Wild ihre Pokale.



Schönes Wetter und ausgelassene Stimmung lassen Vorfreude auf den 13. Altenburg-Bergsprint 2005 aufkommen.

Rudi Eckenweber

Am 2. August diesen Jahres verstarb, kurz vor seinem 54. Geburtstag, für uns alle sehr plötzlich und überraschend Rudi Eckenweber. Rudi war einer der erfolgreichsten Langstreckenläufer aus Bamberg dessen Vorliebe dem Marathonlauf galt. Auf dieser Strecke feierte er auch seine größten sportlichen Erfolge. Er sammelte reihenweise Titel und Plazierungen bei überregionalen Veranstaltungen (Bayerische, Süddeutsche und Deutsche Meisterschaften) im Marathonlauf, auf der 25km-Distanz und im Crosslauf (u.a. 1976 und 1979 Süddeutscher Meister im Marathon mit der Mannschaft, 1979 2. Der DM im Crosslauf mit der Mannschaft und 1982 ebenfalls 2. der DM mit der Marathonmannschaft). Dazu kommen noch zahlreiche Titel bei oberfränkischen Meisterschaften auf allen Distanzen. Sportlich war der Rudi dabei für alle ein Vorbild, da seine Vorbereitung auf Großwettkämpfe bekannterweise perfekt geplant war. Diese Kunst der Trainingsplanung hat er später dann auch als Trainer und Betreuer an andere Läufer der LG Bamberg (u.a. Matthias Köhler, Josef



Öhrig, Manfred Dusold, Hans Müller um nur einige zu nennen) weitergegeben und diese damit auch zu großen Erfolgen geführt. Da ihm das Training mit seinen Lauffreunden stets große Freude bereitete hat er sich auch nach seinem Rücktritt vom Wettkampfsport weiterhin als Hobbyläufer betätigt und jedes Jahr einen Hobby-Marathonlauf absolviert. Auf dem Bild links kann man ihn beim Training zu einem seiner letzten Marathonläufe, der im Vorfeld der Olympischen Spiele 2000 in Australien statt fand, sehen. Man sieht auch welche große Freude ihm der Sport und das Laufen bereitete. Nicht nur sportlich hinterläßt der Rudi eine sehr große Lücke. Er war für uns alle nicht nur ein Sportgefährte oder Trainer sondern ein Freund, der mit seiner lustigen, lebensfrohen und kameradschaftlichen Art jedes Training und jede gesellige Runde nach dem Training bereicherte. Er wird uns sehr fehlen.

Dietmar Kremser

Im Alter von nur 63 Jahren verstarb unerwartet am 10. April 2004 Dietmar Kremser. Er war einer der erfolgreichsten FC-Leichtathleten der 60er Jahre. Seine Stärken lagen vor allem im Sprint. So steht er heute noch als Mitglied der 4x100-m-Staffel von 1959 mit guten 42,2sec an siebter Stelle in der ewigen Bamberger Bestenliste.

Obwohl er bereits vor vielen Jahren an das Chiemgau-Gymnasium nach Traunstein versetzt worden war, hielt er der Leichtathletik in seiner Heimatstadt Bamberg bis zu seinem Tod die Treue. Er unterstützte weiterhin großzügig den „Förderkreis der Bamberger Leichtathletik“. Wir verlieren mit ihm einen Sportsmann, der es verstanden hat, mit seiner stets offenen und freundlichen Art, die Menschen für sich zu gewinnen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Ursula, die selbst seit 50 Jahren FC-Mitglied ist, und seinen beiden Kindern Jessica und Tilman.



Trainingszeiten der LG Bamberg Saison Winter 04/05

(Die folgenden Trainingszeiten sind nur ein Auszug aus unserem umfangreichen Trainingsprogramm. Weitere Termine können bei den einzelnen Übungsleitern erfragt werden.)

Tag:	Ort:	Trainingsgruppe	ÜL Tel / Fax / Mail
Montag: Beginn 17.00	Stadion Bamberg	8 – 14- Jährige	Schramm Tel. 0951-63425 Mail: carlo.schramm@t-online.de
Beginn 17.00	Stadion Bamberg	Mehrkampf, Sprint, Sprung 14 –20 J	Loch Tel. 09505-806950 Fax. 09505-806559 Mail : uwe.loch@t-online.de
Beginn 17.30	Stadion Bamberg	Sprint, Sprung, Hürden, Mittelstrecken	Matschke Tel. 0951-24969 Fax 0951-204617
Beginn 18.00	Stadion Bamberg	Kugelstoß	Kleinschmidt Tel. 0951-2972870
Beginn 18.00	Stadion Bamberg	Hoch, Staffel Jgd	Schell Tel. 0951-23329 Fax 0951-2080495 Mail. reiner.schell@gmx.de
Beginn 18.00	Stadion Bamberg	Laufgruppe	Weiß Tel. 0951-56712 Mail: albo.weiss@t-online.de
Beginn 18.30	Stadion Hirschaid	Jugend/Aktive	W. Zenk Tel. 09543-419737 Fax 09543-419770 Mail : W.Zenk@acolada.de
Donnerstag Beginn 17.00	Halle KHG Bbg	Senioren	
Beginn 18.00	Halle Hirschaid	alle	Eberl/Zenk Tel. 09543-441657 Mail: rattel-stuckateur@t-online.de

Beginn 18.00 Jahnsporplatz Langstrecken Aktive **Koch**
 Tel. 0951-420696
 Mail: thomas.koch@klinikum.bamberg.de
 Mail: thkkoch@gmx.de

Mittwoch

Beginn 17.00 Halle Berufsschule Ohmstraße 6 – 10-Jährige **Mattausch**
 Tel. 09542-774965
 Mail: kmattausch@hotmail.com

Beginn 17.00 Halle Berufsschule Ohmstraße Kugelstoß **Kleinschmidt**

Beginn 17.00 Halle Berufsschule Ohmstraße 8 – 14- Jährige **Schramm**

Beginn 17.00 Halle Berufsschule Ohmstraße Hoch Jgd **Schell**

Beginn 17.00 Halle Berufsschule Ohmstraße Sprint, Sprung, Hürden, Mittelstrecken **Matschke**

Beginn 17.00 Halle Berufsschule Ohmstraße Mehrkampf, Sprint, Sprung 14 –20 J **Loch**

Beginn 17.00 Halle Berufsschule Ohmstraße Langstrecken Aktive **Koch**

Beginn 17.30 Halle Hirschaid Sch/n E/D **Eberl**

Beginn 16.00 Halle Eichendorff-Gymnasium Laufgruppe **Weiß**

Donnerstag

Beginn 18.00 Halle Hirschaid Sch/n D/C **Hesselbarth**
 Tel. 095455-1400
 Mail: PeterHesselbarth@web.de

Beginn 18.30 Halle Hirschaid Jugend A/B **Zenk**

Beginn 17.00 MTV-Platz Langstrecken Aktive **Koch**

Beginn 18.00 Stadion Bamberg Laufgruppe **Weiß**

Freitag

Beginn 17.00 Stadion Bamberg 8 – 14-Jährige **Schramm**

Beginn 17.00 Stadion Bamberg Mehrkampf, Sprint/Sprung 14 – 20 J **Loch**

Beginn 17.00 Stadion Hirschaid Sch/n A/B/Jgd/Aktive **Chr. Zenk**
 Tel. 09543-851514
 Fax. 09543-851521
 Mail: ChristineZenk@web.de

Beginn 17.00 Post SV-Platz Bug Langstrecken **Wagner**
 Tel. 0951-47511
 Fax 0951-47514
 Mail: Johann.Wagner-wuestenrot@t-online.de

Samstag

Beginn 10.30 Lobenhofferstraße Laufgruppe **Weiß**

Beginn 13.45 Bruderwald / Post SV-Platz Sprint, Sprung, Hürden, Mittelstrecken **Matschke**

Beginn 14.00 Post SV-Platz Werfer **Kleinschmidt**

Beginn 14.00 Sportplatz Bug Langstreckenläufer **Wagner**

Beginn 14.00 Sportplatz Bug Waldlauf **Schell**



Ewige Bamberger Bestenliste - Schüler M 15 (Stand: 14.11.2004)

<u>75 m - Lauf</u>			<u>3000 m - Lauf (Fortsetzung)</u>		
8,92 sec	Christian Schurr	89	9:51,90 min	Lars Reichelt	94
9,08	Daniel Lang	98	9:55,8	Rudolf Schmitt	76
9,22	Markus Kittner	97	10:06,9	Gerd Beck	79
9,24	Martin Schöner	88	10:19,8	Stefan Heinkelmann	78
9,26	Ralf Steiner	90	10:20,99	Tobias Teuscher	86
9,26	Benjamin Kocina	93	10.36,6	Roman Herl	74
9,30	Fabian Osel	93	10:36,8	Thomas Lang	80
9,30	Alexander Weiß	97	<u>5 km - Straßenlauf</u>		
9,32	Johannes Wichert	98	16:50 min	Thomas Thiel	90
9,33	Christopher Schell	97	17:14	Lars Werner	90
<u>100 m - Lauf</u>			17:46	Lars Reichelt	94
11,26 sec	Holger Betzold	01	18:59	Jörn Krebs	90
12,20	Penalba, Oliver	04	19:48	Alexander Brenning	90
12,27	Christopher Schell	97	<u>80 m - Hürdenlauf</u>		
12,36	Christoph Hofmann	00	11,45 sec	Tim Hermann	91
<u>300 m - Lauf</u>			11,97	Markus Kittner	97
35,70 sec	Holger Betzold	01	12,23	Penalba, Oliver	04
40,28	Johannes Eckert	03	12,35	Hartmut Hohmann	90
40,35	Benno Lessner	03	12,44	Stefan Zabel	93
43,08	Hartmann, Christoph	04	12,45	Lars Werner	90
46,25	Christian Schick	02	12,56	Alexander Krause	93
48,32	Friedrich, Stefan	04	12,93	Florian Geyer	90
<u>800 m - Lauf</u>			13,06	Ralf Steinert	90
2:14,12 min	Johannes Eckert	03	13,24	Matthias Göller	96
<u>1000 m - Lauf</u>			<u>300 m - Hürdenlauf</u>		
2:36,79 min	Alexander Weiß	97	47,22 sec	Schobert, Andreas	04
2:38,7	Harald Hack	77	<u>4 x 75 m - Staffellauf</u>		
2:41,10	Thomas Thiel	90	34,92 sec	Richter - Weiß A. -	97
2:41,4	Bernhard Hack	82		Kittner - Schell	
2:41,68	Lars Werner	90	35,17	Zabel - Osel -	93
2:41,9	Otmar Baumer	79		Krause - Kocina	
2:42,9	Hubert Wolfschmidt	73	35,23	Schneider - Schurr -	88
2:44,20	Rudi Schäfer	88		Felix - Schöner	
2:44,1	Friedrich Einwich	73	35,38	Schmitt - Schurr -	88
2:45,28	Lars Reichelt	94		Felix - Reis M.	
<u>2000 m - Lauf</u>			35,64	Hoang - Hohmann -	90
6:07,8	Felix Wieneke	03		Steinert - Hermann	
6:09,21 min	Lars Reichelt	94	36,58	Richter - Lang - Wichert -	98
6:15,2	Hubert Wolfschmidt	73		Dechansreiter	
6:17,3	Rudi Schäfer	88	36,98	Fischer - Zabel -	92
6:34,2	Harald Klosa	72		Schrauder - Krause	
6:37,65	Tobias Teuscher	86	37,86	Hoang - Schellenberger	89
6:41,19	Markus Kittner	97		Thoma - Beck	
6:43,0	Ulrich Braszus	71	<u>4 x 100 m - Staffellauf</u>		
6:59,8	Dieter Brünn	72	50,13 sec	Reichenberger - Penalba	03
<u>3000 m - Lauf</u>				Montag - Eckert	
9:27,91 min	Lars Werner	90	53,69	Schmid - Schmitt	04
9:31,3	Bernhard Hack	82		Schobert - Friedrich	
9:34,73	Felix Wieneke	03	55,22	Schick - Loskarn -	01
				Penalba - Zipfel	

Ewige Bamberger Bestenliste - Schüler M 15 (Stand: 14.11.2004)

<u>3 x 1000 m - Staffellauf</u>			<u>Kugelstoß (Fortsetzung)</u>		
8:14,8 min	Krebs - Werner - Thiel	90	15,19 m	Florian Geyer	90
8:40,38	Weiß D. - Weiß A. - Kittner	97	15,17 *	Stefan Reis	84
8:40,96	Werner - Thiel - Oberender	89	14,99	Markus Kittner	97
8:56,96	Eckert - Wieneke - Lessner	03	14,60	Michael Reis	88
9:08,0	Herz - Wolfschmidt - Endres	72	14,00 *	Robert Windfelder	84
9:08,4	Leßner - Röhmer - Deuber	71	13,33	Martin Schöner	88
9:11,8	Zwiers - Herl - Bentz	73	13,05	Hartmut Hohmann	90
9:18,2	Pflaum - Schliewa - Hebeis	74	13,04	Christopher Schell	93
9:20,8	Schmitt - Hack - Wieshuber	75	12,95	Andreas Hoh	90
9:25,63	Leßner - Burger - Eckert	02	<u>Diskuswurf (1 kg) * = 1,5 kg</u>		
<u>Hochsprung</u>			46,94 m	Florian Geyer	90
1,95 m	Werner Himmel	74	44,90	Micahel Reis	88
1,84	Kilian Popp	83	43,04	Ralf Steinert	90
1,80	Steffen Wernicke	79	42,24	Markus Kittner	97
1,78	Forian Geyer	90	39,96 *	Stefan Reis	84
1,76	Ulrich Brendel	85	38,58 *	Udo Beier	77
1,75	Wolfram Däumler	72	36,90 *	Gerhard Bergmann	73
1,75	Michael Seidel	78	36,04 *	Heinz-Georg Bloß	74
1,75	Peter Martini	80	33,95	Johannes Wichert	98
1,75	Michael Rupp	83	32,22	Andreas Hoh	90
1,74	Christoph Pflaum	75	<u>Speerwurf (600 gr)</u>		
<u>Stabhochsprung</u>			55,90 m	Markus Kittner	97
2,80 m	Franz Kübrich	80	50,74	Robert Windfelder	84
2,60	Peter Martini	80	48,62	Hubertus Seubert	74
2,40	Wolfram Däumler	72	48,06	Martin Schöner	88
2,20	Michael Kleinschmidt	79	47,08	Stefan Reis	84
<u>Weitsprung</u>			46,30	Fabian Osel	93
6,58 m	Johannes Wichert	98	44,02	Werner Himmel	74
6,50	Uwe Loch	86	43,70	Konrad Stark	72
6,37	Wolfgang Kohn	81	42,78	Helmut Figge	71
6,35	Markus Kittner	97	41,80	Hartmut Hohmann	90
6,29	Hartmut Hohmann	90	<u>Hammerwurf (4 kg) * = 5 kg</u>		
6,28	Konrad Stark	72	61,24 m *	Heinz-Georg Bloß	74
6,20	Werner Himmel	74	49,50 *	Gerhard Bergmann	72
6,17	Hans-Georg Herr	77	36,34 *	Rainer Rumpel	72
6,17	Michael Seidel	78	25,50 *	Wolfgang Heinmann	76
6,16	Matthais Bickel	86	24,42 *	Ulrich Aas	71
<u>Dreisprung</u>			20,08	Jan Thoma	89
13,56 m	Uwe Loch	86	<u>Ballwurf (200 gr)</u>		
13,40	Wolfgang Kohn	81	81,00 m	Markus Kittner	97
12,86	Franz Kübrich	80	67,50	Christopher Schell	97
12,57	Hartmut Hohmann	90	56,50	Montag, Maximilian	04
12,46	Michael Rupp	83	<u>Vierkampf (75m (ab 2000: 100 m),</u>		
12,45	Dietmar Kremer	83	Weit, Hoch, Kugel)		
12,36	Wolfram Däumler	72	2270e P	Michael Reis	88
12,22	Michael Schrauder	92	2133e	Daniel Weiß	93
12,13	Kilian Popp	83	2114e	Florian Geyer	90
11,96	Alexander Krause	93	2031e	Christopher Schell	97
<u>Kugelstoß (4 kg) * = 5 kg</u>			1974e	Michael Schrauder	92
15,51 m	Ralf Steinert	90	1810e	Benno Lessner	03



Ewige Bamberger Bestenliste - Schüler M 15 (Stand: 14.11.2004)

Blockwettkampf Sprint (75m (ab 2000: 100 m) 80m H., Weit, Hoch, Speer)

2693e P	Hartmut Hohmann	90
2625e	Florian Geyer	90
2542	Schobert, Andreas	04

Blockwettkampf Lauf (75m (ab 2000: 100 m) 80m H., Weit, Ball, 2000m)

2850e P	Johannes Wichert	98
2790e	Markus Kittner	97

Blockwettkampf Wurf (75m (ab 2000: 100 m) 80m H., Weit, Kugel, Diskus)

2906e P	Ralf Steinert	90
2602e	Florian Geyer	90
2582	Penalba, Oliver	04
2455e	Michael Schrauder	92
2342e	Andreas Hoh	

Ewige Bamberger Bestenliste - Schüler M 14 (Stand: 14.11.2004)

75 m - Lauf

9,19 sec	Christian Schurr	88
9,40	Tam Hoang	89
9,60	Markus Kittner	97
9,62	Stefan Zabel	92
9,63	Alexander Krause	92
9,4	Jan Thoma	88
9,70	Tim Hermann	90
9,5	Georg Wittmann	69
9,78	Robert Richter	97
9,80	Werner Mönius	62

100 m - Lauf

11,44 sec	Holger Betzold	00
12,10	Johannes Sternberg	00
12,46	Oliver Penalba	03
12,92	Matthias Kittner	02
13,07	Andreas Schobert	03
13,12	Schmitt, Emanuel	04
13,14	Benno Leßner	02
13,26	Maximilian Montag	03

5 km - Straßenlauf

17:30 min	Lars Werner	89
-----------	-------------	----

1000 m - Lauf

2:45,39 min	Thomas Thiel	89
2:48,0	Hubert Wolfschmidt	72
2:48,2	Lars Reichelt	93
2:48,4	Otmar Baumer	78
2:49,1	Harald Hack	76
2:49,5	Bernhard Hack	81
2:50,45	Lars Werner	89
2:51,7	Manfred Einwich	72
2:52,77	Holger Baumgärtl	84
2:52,79	Dominik Weiß	97

2000 m - Lauf

6:11,0 min	Jens Obermeier	84
6:24,2	Bernhard Hack	81
6:37,02	Markus Kittner	96
6:37,65	Tobias Teuscher	85
6:42,4	Thomas Lang	79

2000 m - Lauf (Fortsetzung)

6:49,2 min	Rudolf Schmidt	75
6:54,8	Harlad Hack	76
6:59,2	Manfred Zwiers	73
7:04,0	Uwe Schubert	75
7:05,3	Gerald Bauer	79

3000 m - Lauf

9:44,3 min	Jens Obermeier	84
9:54,6	Lars Werner	89
10:01,08	Bernhard Hack	81
10:06,8	Lars Reichelt	93
11:27,70	Volker Wrede	83

80 m Hürdenlauf

11,69 sec	Tim Hermann	90
12,19	Uwe Loch	85
12,0	Werner Himmel	73
12,68	Markus Kittner	96
12,86	Johannes Wichert	97
13,10	Alexander Krause	92
12,9	Matthias Bickel	84
13,0	Harald Kiefer	71
13,0	Christoph Pflaum	74
13,1	Stefan Richter	84

Hochsprung

1,85 m	Werner Himmel	73
1,75	Micahel Rupp	82
1,73	Uwe Loch	85
1,72	Florian Geyer	89
1,71	Wolfram Däumler	71
1,70	Christoph Pflaum	74
1,70	Kilian Popp	82
1,68	Matthias Bickel	85
1,65	Bernhard Weidhas	77
1,65	Tim Hermann	90

Dreisprung

12,00 m	Randolf Trummer	80
11,34	Alexander Krause	92
9,18	Thomas Kotissek	90

Ewige Bamberger Bestenliste - Schüler M 14 (Stand: 14.11.2004)

Weitsprung

6,17 m	Uwe Loch	85
6,07	Holger Betzold	00
5,99	Matthias Bickel	85
5,95	Werner Himmel	73
5,92	Micahel Rupp	82
5,85	Oliver Penalba	03
5,81	Wolfgang Kohn	80
5,70	Martin Schöner	87
5,70	Hartmut Hohmann	89
5,69	Tam Hoang	89

Kugelstoß (4 kg)

15,27 m	Stefan Reis	83
14,43	Robert Windfelder	83
13,37	Florian Geyer	89
13,30	Udo Beier	76
12,78	Manfred Bentz	73
12,75	Michael Kleinschmidt	78
12,52	Matthias Bickel	85
12,47	Randolf Trummer	80
13,28	Heinz-Georg Bloß	73
12,95	Michael Reis	87

Diskuswurf (1 kg)

45,46 m	Stefan Reis	83
37,68	Markus Kittner	96
37,36	Udo Beier	76
36,88	Randolf Trummer	80
32,40	Florian Geyer	89
31,70	Michael Kleinschmidt	78
31,60	Heinz-Georg Bloß	73
31,02	Robert Windfelder	83
30,48	Manfred Bentz	73
29,20	Fabian Pagenburg	94

Speerwurf (600 gr)

47,50 m	Robert Wildfelder	83
45,64	Martin Schöner	87
44,38	Markus Kittner	96
42,44	Stefan Reis	83
40,44	Werner Himmel	73
40,02	Hubertus Seubert	73
37,60	Uwe Loch	85
36,90	Fabian Pagenburg	94
36,30	Randolf Trummer	80
34,98	Thomas Kollmer	79

Stabhochsprung

2,60 m	Randolf Trummer	80
--------	-----------------	----

Ballwurf (200 gr)

68,50 m	Markus Kittner	96
63,50	Fabian Pagenburg	94

Hammerwurf (4 kg)

50,76 m	Heinz-Georg Bloß	73
28,78	Florian Geyer	89
25,92	Hartmut Hohmann	89
25,10	Matthias Schellenberger	89
19,36	Fabian Pagenburg	94

Vierkampf (75m (ab 2000: 100 m), Weit, Hoch, Kugel)

2047e P	Florian Geyer	89
1998e	Sven Reichelt	90
1990	Matthias Bickel	85
1973e	Matthias Kittner	02
1967e	Johannes Wichert	97
1945e	Alexander Weiß	96
1928e	Daniel Weiß	92
1883	Uwe Loch	85
1859e	Jürgen Beck	89
1826e	Christopher Schell	96

Blockwettkampf Sprint (75m (ab 2000: 100m) 80m H., Weit, Hoch, Speer)

2514e P	Tim Hermann	90
2366	Jörg Fleischmann	89
2183	Matthias Schellenberger	89
1755e	Christian Schick	01
2221	Schmitt, Emanuel	04
1984	Schmid, Frederik	04

Blockwettkampf Lauf (75m, 80m H., Weit, Hoch, 1000m)

	ab 1994: 75m, ab 2000: 100 m	
2593e P	Markus Kittner	96
2522	Alexander Krause	92
2296	Jürgen Beck	

Blockwettkampf Wurf (75m (ab 2000: 100 m) 80m H., Weit, Kugel, Diskus)

2425e P	Johannes Wichert	97
2271	Hartmut Hohmann	89
2171e	Christopher Schell	96

Ewige Bamberger Bestenliste - Schüler M 13 (Stand: 14.11.2004)

50 m - Lauf

6,56 sec	Holger Betzold	99
6,83	Johannes Sternberg	99
6,95	Markus Kittner	95
6,99	Jan Klein	95
6,8	Frank Roland	94

50 m - Lauf (Fortsetzung)

7,10 sec	Frank Schneider	99
7,11	Matthias Schellenberger	88
6,9	Alexander Krause	91
7,17	Bernhard Kotissek	88
7,22	Alexander Weiß	85

Ewige Bamberger Bestenliste - Schüler M 13 (Stand: 14.11.2004)

<u>75 m - Lauf</u>			<u>4x75m - Staffellauf</u>		
10,10 sec	Oliver Penalba	02	43,20 sec	Wichert - Schobert	04
10,23	Maximilian Montag	02		Kohn - Uebel	
10,27	Andreas Schobert	02	<u>3 x 1000 m - Staffellauf</u>		
10,41	Michael Reichenberger	03	9:36,15 min	Reichelt - Thiel - Werner	88
10,45	Emanuel Schmitt	03	9:38,3	Merzbacher - Weiß D. - Wichert	96
10,92	Uebel, Niklas	04	9:39,20	Merzbacher - Weiß D - Weiß A.	95
			10:26,29	Thiel - Reichelt - Kotissek B.	87
<u>60 m - Hürdenlauf</u>			10:39,88	Weißhaupt-Schommatz-Günther	03
9,7 sec	Tim Hermann	89	10:50,64	Weiß B. - Hinkelmann - Raatz	98
10,1	Markus Kittner	95	11:11,80	Burger - Eckert - Lessner	00
10,86	Jan Klein	95	11:19,40	Wichert - Schobert - Weißhaupt	04
10,90	Johannes Wichert	96	<u>Hochsprung</u>		
11,61	Oliver Penalba	02	1,62 m	Matthias Bickel	84
11,70	Jonas Merzbacher	96	1,62	Uwe Loch	84
11,74	Gordon Holze	93	1,60	Florian Geyer	88
11,82	Alexander Weiß	95	1,52	Tim Hermann	89
11,94	Bertram Wegner	96	1,50	Markus Kittner	95
13,59	Weißhaupt, Michael	04	1,49	Andreas Schobert	02
			1,48	Alexander Krause	91
<u>1000 m - Lauf</u>			1,48	Alexander Weiß	95
2:54,02 min	Alexander Weiß	95	1,46	Hartmut Hohmann	88
2:58,3	Otmar Baumer	77	1,45	Jörg Fleischmann	88
3:00,58	Dominik Weiß	96	<u>Weitsprung</u>		
3:01,68	Lars Werner	88	5,65 m	Matthias Bickel	84
3:02,91	Holger Baumgärtl	83	5,51	Holger Betzold	99
3:05,30	Benedikt Weiß	99	5,39	Johannes Sternberg	99
3:06,38	Jonas Merzbacher	96	5,35	Markus Kittner	95
3:07,18	Johannes Heerdegen	03	5,31	Hartmut Hohmann	88
3:07,2	Alexander Krause	91	5,29	Martin Schöner	86
3:10,7	Thomas Thiel	88	5,23	Jörg Fleischmann	88
			5,17	Oliver Penalba	02
<u>2000 m - Lauf</u>			5,07	Matthias Zöger	78
6:43,84 min	Lars Werner	88	4,94	Alexander Krause	91
6:52,1	Jens Obermeier	83	<u>Kugelstoß</u>		
6:54,10	Holger Baumgärtl	83	12,11 m	Stefan Reis	82
7:09,5	Bernhard Hack	80	11,95	Markus Kittner	95
7:36,8	Thomas Lang	78	11,29	Alexander Spörlein	02
			10,77	Matthias Bickel	84
<u>3000 m - Lauf</u>			10,84	Sven Reichelt	89
10:29,37 min	Jonas Merzbacher	96	10,62	Tim Hermann	89
10:45,54	Jens Obermeier	83	10,05	Daniel Weiß	91
			9,81	Johannes Sternberg	99
<u>4 x 50 m - Staffellauf</u>			9,71	Christopher Schell	95
26,62 sec	Klein - Weiß A. - Schell - Kittner	95	9,54	Hartmut Hohmann	88
27,69	Schreiber - Weiß - Hinkelmann - Schell	94	<u>Diskuswurf</u>		
28,06	Kotissek B. - Geyer - Hohmann - Schellenberger	88	33,52 m	Stefan Reis	82
29,06	Weiß D. - Merzbacher - Wegner - Wichert	95	28,76	Hubertus Seubert	77
33,08	Holze - Rauscher - Pagenburg - Reichelt	92	28,74	Markus Kittner	97
			25,48	Michael Kleinschmidt	77
			21,06	Sebastian Burger	97
			20,50	Christopher Schell	95

Ewige Bamberger Bestenliste - Schüler M 13 (Stand: 14.11.2004)

<u>Speerwurf</u>			<u>Hammerwurf</u>		
39,72 m	Markus Kittner	95	23,14 m	Sven Reichelt	89
36,22	Stefan Reis	82	<u>Vierkampf (50m, (ab 2000: 75 m), Weit, Hoch Ball 200 gr)</u>		
35,24	Matthias Bickel	84	1877e P	Markus Kittner	96
32,68	Johannes Wichert	96	1748e	Andreas Schobert	02
27,64	Gordon Holze	93	1734e	Alexander Weiß	95
22,06	Tim Hermann	89	1721e	Jörg Fleischmann	88
14,44	Frank Schneider	99	1719e	Oliver Penalba	02
			1696e	Hartmut Hohmann	88
<u>Ballwurf (200 gr)</u>			1649e	Tim Herrmann	89
59,00 m	Markus Kittner	95	1620e	Gordon Holze	93
51,00	Alexander Weiß	95	1566e	Maximilian Montag	02
50,00	Johannes Wichert	96	1556e	Emanuel Schmitt	03
48,50	Andreas Schobert	02	<u>Bockwettkampf Lauf (50m, (ab 2000: 75 m), 60 m H., Weit, Ball, 1000 m)</u>		
48,00	Bertram Wegner	96	2126e P	Alexander Weiß	95
45,00	Jörg Fleischmann	88	2033e	Oliver Penalba	02
45,00	Gordon Holze	93	2003e P	Jonas Merzbacher	96
44,50	Christopher Schell	95	1990e	Dominik Weiß	96
40,50	Hartmut Hohmann	88	1934e	Bertram Wegner	96
40,00	Tim Hermann	89	1661	Weißhaupt Michael	04
36,00	Matthias Schellenberger	88	<u>Bockwettkampf Wurf (50 m, (ab 2000: 75 m), 60 m H., Weit, Kugel, Diskus)</u>		
			2398e P	Markus Kittner	95
<u>Blockwettkampf Sprint (50m, (ab 2000: 75m), 60 m H., Weit, Hoch, Ball)</u>			1844e	Christopher Schell	95
2057e P	Johannes Wichert	96			
1983e	Maximilian Montag	02			
1971e	Andreas Schobert	02			
1601	Uebel, Niklas	04			

Ewige Bamberger Bestenliste - Schüler M 12 (Stand: 14.11.2004)

<u>50 m - Lauf</u>			<u>1000 m - Lauf</u>		
7,0 sec	Jan Klein	94	3:05,08 min	Dominik Weiß	95
7,1	Alexander Krause	90	3:19,3	Lars Werner	87
7,2	Niki Blenk	94	3:09,60	Alexander Weiß	94
7,3	Stefan Teichtweier	91	3:19,3	Dietmar Ott	80
7,50	Damian Heidemann	94	3:13,28	Christopher Raatz	98
7,38	Christopher Raatz	98	3:15,58	Jonas Merzbacher	95
7,54	Fabian Pagenburg	92	2:23,50	Benedikt Weiß	98
7,56	Dominik Weiß	95	3:27,61	Michael Weißhaupt	03
7,58	Sven Reichelt	88	3:28,22	Lars Werner	87
7,58	Martin Kotissek	94	3:29,30	Simon Burger	00
7,58	Alexander Weiß	94	3:30,14	Johannes Eckert	00
			<u>60 m - Hürdenlauf</u>		
<u>75 m - Lauf</u>			10,3 sec	Fabian Pagenburg	92
10,01 sec	Sebastian Kohn	04	10,6	Randolf Trummer	78
10,58	Andreas Schobert	01	10,99	Johannes Wichert	95
10,66	Max Montag	01	11,17	Dietmar Ott	80
10,78	Emanuel Schmitt	02	11,96	Jörg Deutschmann	91
11,06	Matthias Kittner	00	11,9	Bertram Wegner	95
11,08	Penalba Oliver	01	12,58	Andreas Schobert	01
11,08	Markus Uebel	03	12,4	Stefan Heinkelmann	75
			12,4	Gunnar Sommermann	77
<u>3000 m - Lauf</u>			12,77	Wichert, Andreas	04
11:09,38 min	Jonas Merzbacher	95			

Ewige Bamberger Bestenliste - Schüler M 12 (Stand: 14.11.2004)

<u>2000 m - Lauf</u>			<u>Kugelstoß (3 kg)</u>		
7:30,3 min	Dietmar Ott	80	9,32 m	Dietmar Ott	80
7:54,01	Dirk Reichelt	85	8,94	Markus Kittner	94
8:02,5	Dirk Mayer	84	8,57	Hartmut Hohmann	87
<u>Hochsprung</u>			8,44	Schobert Sebastian	04
1,50 m	Michael Rupp	80	8,38	Fabian Pagenburg	92
1,48	Uwe Loch	83	8,37	Damian Heidemann	94
1,45	Matthais Bickel	83	8,27	Michael Rupp	80
1,44	Fabian Pagenburg	92	8,24	Michael Reis	85
1,42	Matthias Schellenberger	87	8,22	Christopher Schell	94
1,40	Randolf Trummer	78	8,04	Matthais Schellenberger	87
1,40	Dietmar Ott	80	<u>Diskuswurf (750 g)</u>		
1,40	Christian Wichmann	87	16,70 m	Schobert Sebastian	04
1,40	Alexander Weiß	84	<u>Speerwurf</u>		
1,40	Andreas Schobert	01	23,48 m	Matthias Albl	99
<u>Stabhochsprung</u>			20,64 m	Tim Rebhan	94
2,10 m	Dietmar Ott	80	19,96	Emanuel Forster	99
2,00	Randolf Trummer	78	9,88	Christoph Ickiwitz	99
<u>Weitsprung</u>			<u>Ballwurf</u>		
5,20 m	Matthais Bickel	83	36,00 m	Andreas Schobert	01
5,19	Sebastian Kohn	04	36,00	Max Montag	01
5:07	Uwe Loch	83	34,50	Fabian Kormann	03
4,77	Hartmut Hohmann	87	<u>Vierkampf (50m , (ab 2000: 75 m), Weit, Hoch, Ball) ab 2000: 75m</u>		
4,76	Bernhard Kotissek	87	1598 P	Christian Wichmann	87
4,74	Markus Kittner	94	1596e P	Markus Kittner	94
4,69	Martin Schöner	85	1596e	Andreas Schobert	01
4,68	Michael Rupp	80	1581	Matthias Schellenberger	87
4,62	Johannes Wichert	95	1564e	Max Montag	01
4,61	Alexander Krause	90	1559e	Alexander Weiß	94
4,61	Max Montag	01	1556	Hartmut Hohmann	87
<u>Blockwettkampf Sprint</u>			1571e	Sven Reichelt	88
(75 m, 60 m H., Weit, Hoch, Ball)			1537	Bernhard Kotissek	87
1699e P	Andreas Schobert	01	1527e	Oliver Penalba	01
1390e	Max Montag	01	<u>Blockwettkampf Lauf (50 m , (ab 2000: 75 m) 60 m H., Weit, Ball, 1000 m)</u>		
<u>Blockwettkampf Wurf</u>			1943e P	Johannes Wichert	95
(75 m, 60 m H., Weit, Kugel, Diskus)			1887e	Dominik Weiß	95
1640e P	Schobert, Sebastian	04	1627e	Wichert Andreas	04

Ewige Bamberger Bestenliste – Schülerinnen W 15 (Stand: 14.11.2004)

<u>75 m - Lauf</u>			<u>100 m - Lauf</u>		
9,98 sec	Annette Schütz	98	12,23 sec	Christine Meixner	82
10,04	Kristin Spielmann	97	12,60	Eva Saffer	01
10,24	Anja Hoh	97	12,63	Birgit Löffler	80
10,30	Anja Loch	94	12,5	Adele Befler	80
10,38	Christina Kreller	97	12,89	Christine Schuh	93
10,50	Christina Schachten	94	12,95	Sabine Fischer	83
10,58	Claudia Schmitt	98	12,98	Ines Hein	91
10,62	Marianne Dorsch	96	13,00	Vera Seitz	03
10,70	Lisa Anderl	96	13,05	Irina Matschke	91
10,70	Jennifer Byrsty	98	13,05	Hanske, Hanna	04

Ewige Bamberger Bestenliste – Schülerinnen W 15 (Stand: 14.11.2004)

<u>300 m - Lauf (ab 2000 neu)</u>			<u>7,5 km - Lauf</u>		
43,05 sec	Hanske Hanna	04	34:03 min	Andrea Ranftl	92
45,42	Susanne Burger	02	<u>4 x 75 m -Staffellauf</u>		
45,47	Eva Ziegmann	01	39,17 sec	Spielmann - Schmitt - Schütz - Hoh	97
46,47	Dechant Manuela	04	39,39	Hein - Schwarzmann J. - Schwarzmann T. -Matschke	90
47,74	Helena Weiß	03	39,40	Matschke - Schwarzmann - Bauer - Schwarzmann	89
48,72	Jessica Stöbel	03	39,40	Luplow - Götz - Bystry - Schuh	91
49,00	Nadine Dechant	02	43,24	Stenglein - Bystry - Hümmer - Loskarn	98
<u>800 m - Lauf</u>			44,14	Fleischmann - Schumann - Loskarn - Stiegler	99
2:21,7 min	Ursula Schneider	76	<u>4 x 100 m -Staffellauf</u>		
2:23,72	Andrea Ranftl	92	51,09 sec	Hanske - Seitz - Stöbel - Tietz	03
2:24,0	Martina Hagen	79	53,03	Wicht - Ziegmann - Saffer - Hümmer	01
2:24,4	Elvira Herbicht	71	54,12	Saffer - Dechant - Hanske - Lutz	04
2:24,6	Birgit Löffler	80	55,68	NN	00
2:24,87	Annette Schütz	98	58,49	Rödel - Bischoff - Rosshirt - Müller	01
2:24,8	Tatjana Leutloff	80	59,01	Neundorfer - Rosshirt - Rödel - Bischof	02
2:26,18	Claudia Schmitt	98	<u>Hochsprung</u>		
2:27,3	Annette Bätz	78	1,62 m	Sabine Fischer	83
2:27,54	Susanne Burger	02	1,62	Malin Angelmüller	93
<u>80 m Hürdenlauf</u>			1,61	Katja Rohatsch	81
11,35 sec	Irina Matschke	90	1,56	Karin Wrede	80
12,71	Jessica Stöbel	03	1,56	Angelika Eberth	82
13,13	Eva Ziegmann	01	1,54	Kathy Neundorfer	77
13,21	Claudia Schmitt	98	1,54	Jessica Stöbel	03
13,94	Sandra Bauernschmitt	99	1,52	Anja Blumm	95
13,96	Stefanie Röder	96	1,51	Theresa Wicht	01
15,12	Annette Schütz	98	1,50	Christine Müller	78
15,34	Andrea Schumann	00	1,50	Sabine Hönick	79
15,95	Anastasia Obernik	98	1,50	Birgit Löffler	80
16,36	Julia Stiegler	00	1,50	Sabine Löffler	81
<u>300 m Hürdenlauf (neu ab 2000)</u>			1,50	Tina Schwarzmann	91
47,8 sec	Jessica Stöbel	03	<u>Weitsprung</u>		
48,37	Eva Ziegmann	01	5,59 m	Irina Matschke	90
54,58	Nadine Dechant	02	5,52	Birgit Löffler	80
<u>2000 m - Lauf</u>			5,49	Sabine Fischer	83
7:08,11 min	Claudia Schmitt	98	5,23	Christine Schuh	93
7:40,43	Annette Schütz	98	5,21	Christine Meixner	82
8:07,22	Maria Eberlein	00	5,18	Carmen Huber	69
<u>3 x 800 m -Staffellauf</u>			5,15	Adele Befler	80
7:33,82 min	Wilms - Weiß - Burger	01	5,08	Anja Loch	94
7:34,63	Burger - Dechant - Weiß	02	5,06	Jessica Stöbel	03
7:44,66	Schmitt - Schütz - Koppe	98			
7:48,33	Knoblach - Sperlein - Sitzmann	86			
7:49,42	Leutloff - Hoffmann - Wright	82			
7:51,61	Straub - Rössmann - Sperlein	87			
8:01,8	Grimm - Schneider - Hagen	78			
8:03,81	Hoffmann - Schrenker - Schneider	81			
8:08,1	Nowak - Silberreis - Sitzmann	85			
8:10,4	Eidloth - Braszus - Ott	71			
8:10,4	Hack - Loch - Schneider	77			



Ewige Bamberger Bestenliste – Schülerinnen W 15 (Stand: 14.11.2004)

<u>Weitsprung (Fortsetzung)</u>			<u>Speerwurf</u>		
5,05 m	Andrea Schaad	91	41,77 m	Claudia Schmitt	98
5,05	Claudia Schmitt	98	34,52	Angelika Eberth	82
5,05	Eva Saffer	01	31,92	Tanja Blind	94
<u>Dreisprung</u>			31,58	Tina Schwarzmann	91
10,40 m	Tina Schwarzmann	91	31,00	Anastasia Obernik	98
10,30	Irina Matschke	91	28,20	Julia Schwarzmann	91
10,21	Jessica Stöbel	03	27,30	Ingrid Martius	74
9,86	Lutz Christine	04	27,02	Christina Wunder	96
9,82	Eva Saffer	01	25,92	Anja Kuhn	87
9,75	Theresa Wicht	01	25,18	Christine Hoh	77
9,70	Hanske Hanna	04	<u>Ballwurf (200 gr)</u>		
9,46	Nadine Dechant	02	59,00 m	Claudia Schmitt	98
9,38	Saffer Lena	04	42,00	Birgit Koppe	97
8,80	Christine Lutz	03	24,00	Marianne Dorsch	96
<u>Kugelstoß</u>			<u>Vierkampf (75m (ab 2000: 100 m), Weit, Hoch, Kugel)</u>		
10,87 m	Sonja Hartmann	00	1038e P	Theresa Wicht	01
9,94	Claudia Schmitt	98	1753e	Christina Schachten	94
9,78	Julia Schwarzmann	91	1745e	Anja Hoh	97
9,61	Edeltraud Walde	71	1521e	Susanne Burger	02
9,48	Yvonne Zischka	94	1484e	Mona Williams	94
9,45	Ingrid Martius	74	<u>Blockwettkampf Lauf (75m (ab 2000: 100 m), 80 m H., Weit, Hoch, 2000 m)</u>		
9,22	Angelika Konradt	91	2636e P	Claudia Schmitt	98
8,93	Kerstin Ott	94	2238e	Marianne Dorsch	96
8,88	Andrea Schulz	98	2208e	Annette Schütz	98
8,56	Brigitte Hübner	69	<u>Blockwettkampf Wurf (75m (ab 2000: 100m), 80 m H., Weit, Kugel, Diskus)</u>		
<u>Diskuswurf</u>			2198e P	Stefanie Röder	96
29,70 m	Angelika Eberth	82	1974e	Mona Williams	94
28,22	Mona Williams	94	1973e	Andrea Schumann	00
27,46	Julia Schwarzmann	91	1914e	Julia Stiegler	00
27,04	Ingrid Martius	74	1903e	Stefanie Münzberg	96
24,58	Stefanie Röder	96	1683e	Sonja Hartmann	00
23,42	Eleonore Pflaum	79	1236e	Somnja Loskarn	99
23,06	Elisabeth Nowak	78			
31,32	Tanja Trunk	96			
21,26	Gudrun Bloß	80			
19,86	Susanne Frank	92			

Ewige Bamberger Bestenliste – Schülerinnen W 14 (Stand: 14.11.2004)

<u>75m - Lauf</u>			<u>800 m - Lauf</u>		
9,84 sec	Irina Matschke	90	2:23,9 min	Claudia Schmitt	97
9,91	Anja Loch	93	2:25,2	Ursula Schneider	76
9,93	Christine Schuh	92	2:25,95	Helena Weiß	02
9,7	Ines Hein	90	2:26,3	Katja Rohatsch	80
9,96	Kristin Spielmann	96	2:26,8	Andrea Ranftl	91
10,12	Julia Schwarzmann	90	2:27,69	Marianne Dorsch	95
10,20	Anja Hoh	96	2:28,32	Annette Schütz	97
10,32	Annette Schütz	97	2:29,1	Elvira Herbicht	70
10,40	Manuela Knoblach	88	2:29,86	Nadine Bail	01
10,53	Sabine Bauer	89	2:30,38	Susanna Burger	01

Ewige Bamberger Bestenliste – Schülerinnen W 14 (Stand: 14.11.2004)

<u>100 m - Lauf</u>			<u>Weitsprung</u>		
13,64 sec	Kerstin Hümmer	00	5,59 m	Irina Matschke	90
13,78	Jessica Stöbel	02	5,56	Kerstin Ott	93
13,84	Hanna Hanske	03	5,34	Dagmar May	78
13,88	Vera Seitz	02	5,34	Sabine Fischer	82
<u>2000 m - Lauf</u>			5,30	Adele Beßler	79
7:04,70 min	Claudia Schmitt	97	5,18	Anne Dorsch	76
7:19,6	Melanie Sperlein	87	5,09	Christine Meixner	81
7:20,71	Susi Wright	83	5,05	Christine Schuh	92
7:37,11	Annette Schütz	97	5,05	Claudia Schmitt	97
7:40,31	Natali Leutloff	82	4,98	Jutta Beßler	83
7:41,1	Carolin Späth	96	<u>Kugelstoß</u>		
7:57,35	Andrea Utz	81	10,79 m	Angelika Konradt	80
8,17,5	Angelika Eberth	81	10,52	Julia Schwarzmann	90
8:17,88	Nadine Dechant	01	10,27	Frieda Kundmüller	71
8:18,4	Anja Hering	82	9,68	Iris Kreuzer	80
<u>5 km Straßenlauf</u>			9,57	Iris Kreiner	80
22:29 min	Andrea Ranftl	91	9,56	Eleonore Pflaum	78
<u>80 m - Hürdenlauf</u>			9,52	Ingrid martius	73
11,95 sec	Irina Matschke	90	9,40	Andrea Luplow	91
12,05	Sabine Fischer	82	9,37	Stefanie Röder	95
12,71	Claudia Schmitt	97	9,35	Claudia Schmitt	97
12,5	Anja Blumm	84	<u>Diskuswurf (750 gr) * = 1 kg</u>		
12,84	Andrea Nowak	84	26,38 m *	Angelika Eberth	80
12,91	Ines Hein	90	26,28	Susanne Frank	91
13,21	Nicole Bystry	91	25,28	Julia Schwarzmann	90
13,24	Carola Schrieck	86	25,04	Stefanie Röder	95
13,47	Jessica Stöbel	02	24,34 *	Iris Kreiner	80
13,55	Iris Kreiner	80	24,02 *	Heike Ott	80
<u>Hochsprung</u>			22,42 *	Iris Kreuzer	80
1,65 m	Sabine Fischer	82	20,86 *	Gudrun Bloß	79
1,60	Angelika Konradt	80	19,48 *	Eleonore Pflaum	78
1,58	Andrea Hoffmann	83	18,97	Andrea Schumann	99
1,58	Andrea Nowak	87	<u>Speerwurf (400 gr) * = 600 gr</u>		
1,58	Malin Angermüller	92	37,50 m	Claudia Schmitt	97
1,56	Theresa Wicht	00	34,34 *	Angelika Eberth	81
1,55	Pia Bauernschmidt	80	31,32	Tina Schwarzmann	90
1,55	Katja Rohatsch	80	29,70 *	Eleonore Pflaum	78
1,55	Sigrit Bauernschmidt	81	28,70	Monika Frey	96
1,54	Angelika Eberth	81	27,42 *	Edeltraud Walde	70
1,54	Anja Blumm	84	26,30 *	Christine Meixner	81
<u>Vierkampf (75m (ab 2000: 100 m),, Weit, Hoch, Kugel)</u>			26,28	Ines Hein	90
1880e P	Claudia Schmitt	97	25,42 *	Ingrid Martius	73
1759e	Jessica Stöbel	02	24,44	Marianne Dorsch	95
1723e	Annette Schütz	97	<u>Ballwurf</u>		
1691e	Vera Seitz	02	52,00 m	Claudia Schmitt	97
1689e	Nadine Dechant	01	28,00	Jessica Stöbel	02
1682e	Marianne Dorsch	95	23,00	Annette Schütz	97
1609e	Helena Weiß	02	19,00	Vera Seitz	02

Ewige Bamberger Bestenliste – Schülerinnen W 14 (Stand: 14.11.2004)

<u>Blockwettkampf Sprint</u> (75 m (ab 2000: 100 m 80 m H., Weit, Hoch, Speer)			<u>Blockwettkampf Lauf</u> (Fortsetzung)		
2364e P	Kirstin Spielmann	96	2392 P	Ines Hein	90
2335e	Tina Schwarzmann	90	2239e	Annette Schütz	97
2315e	Ines Hein	90	2201e	Jessica Stößel	02
2290e	Theresa Wicht	00	2098	Andrea Ranftl	91
2216e	Marianne Dorsch	95	1959e	Vera Seitz	02
2162e	Andrea Luplow	91	1875e	Stefanie Bischoff	02
2101e	Nicole Bystry	91	<u>Blockwettkampf Wurf</u> (75m (ab 2000: 100 m), 80 m H., Weit, Kugel, Diskus)		
2061e	Christina Wunder	95	2356e P	Julia Schwarzmann	90
2060e	Natalie Matzick	96	2135e	Stefanie Röder	95
1988e	Theresa Wicht	99	2039	Hannah Neundörfer	03
<u>Blockwettkampf Lauf</u> (75 m (ab 2000: 100m) 80 m H., Weit, Ball, 2000 m)			1958e	Susanne Frank	91
2643 P	Irina Matschke	90	1860e	Andrea Schumann	99
2586e	Claudia Schmitt	97	1571e	Franziska Hein	99
			1488e	Katharina Rosshirt	01

Ewige Bamberger Bestenliste – Schülerinnen W 13 (Stand: 14.11.2004)

<u>50 m -Lauf</u> (neu ab 1994)			<u>60 m Hürdenlauf</u> (neu ab 1994)		
7,04 sec	Christina Kreller	95	9,40 sec (H)	Irina Matschke	89
7,34	Annette Schütz	96	10,82	Stefanie Röder	94
7,42	Kerstin Hümmel	99	10,86	Claudia Schmitt	96
7,42	Theresa Wicht	99	10,9	Christina Ringsgwandl	95
7,62	Saskia Wunder	96	11,20	Saskia Wunder	96
7,64	Madlen Keller	98	11,3	Natalie Matzick	95
7,74	Yvonne Ramer	97	11,82	Röder Lena	04
			11,86	Annette Schütz	96
			12,04	Hannah Neundörfer	02
			13,66	Jennifer Rückriem	98
<u>75 m -Lauf</u> (ab 2000)			<u>4 x 50 m - Staffellauf</u>		
10,92 sec	Stefanie Bischoff	01	27,08 sec	Wunder S. - Reh -	95
10,82	Röder, Lena	04		Schütz - Kreller	
<u>800 m -Lauf</u>			27,90	Schwarzmann J - Schwarz-	88
2:29,1 min	Andrea Hoffmann	82		mann T. - Matschke - Schaad	
2:29,47	Andrea Ranftl	90	28,18	Reh - Ringsgwandl -	94
2:29,55	Helena Wei0	01		Schütz - Dorsch	
2:31,28	Annette Schütz	96	29,00	Zopf - Bystry -	89
2:33,06	Claudia Schmitt	96		Götz -Schuh	
2:33,1	Marianne Dorsch	94	31,08	Zipfel - Rückriem -	97
2:33,45	Susanne Burger	00		Stenglein - Stiegler	
2:33,5	Katja Rohatsch	79	31,08	Schumann - Rückriem -	98
2:35,5	Kirstin Sitzmann	85		Hein - Eberlein	
2:36,44	Sandra Deutschmann	89	<u>4 x 75 m - Staffellauf</u>		
<u>2000 m -Lauf</u>			43,46 sec	Lutz - Lang - Mayr - Röder	04
7:22,8 min	Andrea Hoffmann	82	46,78	Badum - Lang - Haas - Haas	04
7:26,39	Andrea Ranftl	90	<u>3 x 800 m - Staffellauf</u>		
7:33,0	Claudia Schmitt	96	8:04,18 min	Schütz - Schmitt - Koppe	95
7:49,82	Susi Wright	82	8:07,90	Dechant - Neundörfer - Weiß	01
8:02,2	Monika Silberreis	85	8:11,06	Burger - Wilms - Dechant	00
8:04,37	Natali Leutloff	81	8:14,13	Schütz - Böhmelt - Dorsch	94
8:30,2	Sabien Fischer	81	8:24,0	Straub - Fett - Kundler	86
<u>5 km - Straßenlauf</u>					
21:15 min	Andrea Ranftl	90			

Ewige Bamberger Bestenliste – Schülerinnen W 13 (Stand: 14.11.2004)

<u>3 x 800 m - Staffellauf</u> (Fortsetzung)			<u>Speerwurf</u> (Fortsetzung)		
8:34,08 min	Neundörfer - Stößel - Mayr	03	25,80 m	Marianne Dorsch	94
8:34,55	Weiß H. - Dechant - Burger	99	23,92 *	Eleonore Pflaum	77
8:35,06	Beßler - Blumm - Hoffmann	81	22,42	Andrea Luplow	90
8:38,12	Keller - Rückriem - Holze	98	22,24 *	Andrea Nowak	86
8:39,30	Haas - Lang - Mayr	04	21,22	Julia Schwarzmann	89
			19,72 *	Angelika Eberth	80
<u>Hochsprung</u>			<u>Schlagballwurf</u> (80 gr)		
1,62 m	Sabine Fischer	81	51,00 m	Claudia Schmitt	96
1,58	Dagmar May	77	48,00	Monika Bayer	95
1,55	Andrea Nowak	86	35,50	Kirstin Spielmann	95
1,54	Malin Angermüller	91	31,50	Röder Lena	04
1,53	Angelika Konradt	79	30,50	Christina Ringsgwandl	95
1,53	Anja Blumm	83	29,50	Jessica Stößel	01
1,50	Sabine Hönick	78	29,00	Saskia Wunder	96
1,50	Andrea Hoffmann	82	27,00	Marianne Dorsch	94
1,49	Pia Bauernschmidt	79	25,50	Monika Reh	95
1,47	Eleonore Pflaum	77	25,00	Annette Schütz	96
1,47	Melanie Reh	95	<u>Blockwettkampf Lauf</u>		
			(50 m, 60 m H., Weit, Schlagball, 800 m)		
<u>Weitsprung</u>			2564e P	Irina Matschke	89
5,28 m	Irina Matschke	89	2512e	Claudia Schmitt	96
5,19	Dagmar May	77	2179e	Annette Schütz	96
5,16	Sabine Fischer	81	2099e	Anja Loch	92
5,05	Kirstin Spielmann	95	1942e	Hannah Neundörefe	02
4,92	Tina Schwarzmann	89	1748e	Jennifer Rückriem	98
4,92	Christina Kreller	95	1633e	Anna-Lena Stenglein	00
4,90	Jutta Beßler	82	<u>Blockwettkampf Wurf</u> (50 m (100 m ab 2000) 60 m H., Weit, Kugel, Diskus)		
4,90	Anja Loch	91	2177e P	Stefanie Röder	94
4,88	Marianne Dorsch	94	1977e	Susanne Frank	90
4,87	Andrae Schaad	89	1745e	Stefanie Bischoff	01
			1607e	Franziska Hein	98
<u>Kugelstoß</u>			<u>Vierkampf</u> (50 m, Weit, Hoch, Schlagball)		
10,69 m	Angelika Konradt	79	1869e P	Kristin Spielmann	95
9,41	Elke Leim	79	1852e	Monika Bayer	95
9,12	Andrea Nowak	86	1759e	Marianne Dorsch	94
8,86	Eleonore Pflaum	77	1757e	Monika Reh	95
8,65	Ingrid Martius	72	1714	Andrea Luplow	90
8,23	Julia Schwarzmann	89	1692e	Jessica Stößel	01
8,16	Andrea Luplow	90	1666	Andrea Ranftl	90
8,14	Stefanie Röder	94	1670e	Kerstin Ott	92
8,12	Andrea Ranftl	90	<u>Blockwettkampf Lauf</u>		
7,64	Kerstin Ott	92	(50 m, 60 m H., Weit, Schlagball, 800m)		
			2140e P	Röder Lena	04
<u>Diskuswurf</u> (750 gr) * = 1 kg			<u>Blockwettkampf Sprint</u>		
23,76 m *	Angelika Konradt	79	(50 m, 60 m H., Weit, Hoch, Schlagball)		
23,28	Stefanie Röder	94	2301e P	Tina Schwarzmann	89
23,12	Susanne Frank	90	2200e	Saskia Wunder	96
19,44 *	Iris Kreiner	79	2153e	Melanie Reh	95
19,20	Mona Williams	92	2142e	Christina Ringsgwandl	95
18,38	Andrea Schaad	89	2011e	Christine Schuh	91
18,23	Franziska Hein	98			
17,54	Ingrid Martius	72			
<u>Speerwurf</u> (400 gr) * = 600 gr					
31,50 m	Tina Schwarzmann	89			
29,32	Claudia Schmitt	96			
26,84	Andrea Schaad	89			

EWIGE BAMBERGER BESTENLISTE – SCHÜLERINNEN W 12 (Stand: 14.11.2004)

<u>50 m -Lauf</u>			<u>Weitsprung</u>		
7,0 sec	Irina Matschke	88	4,97 m	Irina Matschke	88
7,0	Anja Loch	91	4,85	Jutta Beßler	81
7,50	Laura Zenk	98	4,77	Sabine Fischer	80
7,53	Annette Schütz	95	4,73	Anja Loch	91
7,3	Christine Schuh	90	4,71	Angelika Konradt	78
7,56	Sina Holze	99	4,65	Dagmar May	76
7,58	Tina Schwarzmann	88	4,62	Kerstin Ott	91
7,58	Melanie Reh	94	4,59	Andrea Schaad	88
7,62	Sandra Götz	89	4,58	Carola Fink	81
7,62	Theresa Wicht	98	4,58	Andrea Hoffmann	81
<u>75m – Lauf (ab 2000)</u>			<u>Kugelstoß (3 kg)</u>		
10,79 sec	Mlodyschewski, Verena	04	7,79 m	Andrea Luplow	89
11,08	Hannah Neundörfer	01	7,76	Andrea Schaad	88
<u>800 m -Lauf</u>			7,66	Stefanie Röder	93
2:31,86 min	Andrea Hoffmann	81	7,35	Alexandra Kundler	86
2:34,1	Annette Schütz	95	7,20	Kerstin Ott	91
2:37,0	Claudia Schmitt	95	6,95	Wagner Svea	04
2:40,0	Jenny Baier	91	6,75	Melanie Reh	94
2:40,20	Susanne Burger	99	6,64	Jutta Fink	80
2:41,43	Helena Weiß	00	6,48	Claudia Schmitt	95
2:41,94	Manueal Dechant	01	6,42	Tina Schwarzmann	88
2:42,38	Andrea Ranftl	89	<u>Diskuswurf</u>		
2:42,88	Sina Holze	99	21,56 m	Stefanie Röder	93
2:43,08	Nadja Krüger	85	16,98	Ines Lampe	94
<u>2000 m -Lauf</u>			12,46	Jessica Grijalva	93
7:49,5 min	Melanie Sperlein	85	10,51	Anna-Lena Stenglein	99
7:50,7	Andrea Hoffmann	81	<u>Speerwurf</u>		
8:13,26	Mayr Lina	04	25,32 m	Claudia Schmitt	95
8:27,1	Anja Blumm	81	17,43	Wagner Svea	04
<u>60 m -Hürdenlauf</u>			11,65	Katharina Maaß	99
9,42 sec	Irina Matschke	88	9,08	Stephanie Geppert	99
10,68	Anja Blumm	82	<u>Schlagballwurf (80 gr)</u>		
10,6	Angelika Konradt	78	50,50 m	Claudia Schmitt	95
10,79	Jutta Beßler	81	48,00	Bärbel Frey	73
11,0	Carola Fink	81	46,50	Andrea Hoffmann	81
11,0	Andrea Nowak	85	46,00	Tina Schwarzmann	88
11,1	Stefanie Röder	93	44,00	Angelika Konradt	78
11,2	Claudia Schmitt	95	44,00	Sigrid Bauernschmidt	79
11,4	Antje Uch	81	44,00	Anjete Uch	81
11,5	Iris Kreiner	78	44,00	Jutta Beßler	81
<u>Hochsprung</u>			43,50	Angelika Eberth	79
1,56 m	Andrea Hoffmann	81	42,00	Irene Loch	76
1,49	Andrea Nowak	85	<u>Blockwettkampf Lauf</u>		
1,45	Angelika Konradt	78	(50 m, 60 m H., Weit, Schlagball, 800 m)		
1,43	Dagmar May	76	2415 P	Irina Matschke	88
1,43	Anja Blumm	82	2202e	Claudia Schmitt	95
1,43	Irina Matschke	88	2052e	Annette Schütz	95
1,43	Andrea Luplow	89	1928e	Hannah Neundörfer	01
1,42	Pia Bauernschmidt	78	1832	Mayr Lina	04
1,40	Sabine Fischer	80	1796	Hörteis Michelle	04
1,39	Andrea Schaad	88			

EWIGE BAMBERGER BESTENLISTE – SCHÜLERINNEN W 12 (Stand: 14.11.2004)

<u>Blockwettkampf Sprint</u>			<u>Vierkampf (50 m, Weit, Hoch, Schlagball)</u>		
(50 m, 60 m H., Weit, Hoch, Schlagball)			1864e P	Irina Matschke	88
2039e P	Saskia Wunder	95	1857e	Tina Schwarzmann	88
1959e	Yvonne Ramer	96	1749e	Claudia Schmitt	95
1881e	Thersa Wicht	98	1731e	Andrea Luplow	89
			1697e	Julia Schwarzmann	88
<u>Blockwettkampf Wurf</u>			1672	Stefanie Röder	93
(50 m, 60 m H., Weit, Kugel, Diskus)			1576	Melanie Reh	94
2120 P	Stefanie Röder	93	1555e	Wagner Svea	04
1863e	Wagner Svea	04	1487e	Hannah Neundörfer	01
1673	Jessica Grijalva	93	1451e	Nicole Bystry	89

Vergleichswettkampf Bamberg - Bedford 2005

We need you!

Wir brauchen Dich!

Voraussichtlich vom **15.-20. September 2005** findet im Rahmen der Städtepartnerschaft Bamberg Bedford der traditionelle Vergleichswettkampf in Bedford statt. Für alle, die schon an diesem Ereignis teilgenommen haben, war dies immer ein ganz besonderes Ereignis.

Abwechslungsreiche Busreise, Fahrt mit der Fähre nach England, Ausflug nach London, interessante Wettkämpfe, nicht nur in leichtathletischen Disziplinen und vieles mehr wird wohl wieder geboten sein. Außerdem erwartet den/die Athleten/in die sprichwörtliche Bedforder Gastfreundlichkeit.

Sei also dabei!

Sprecht euere Trainer an, sie haben weitere Informationen.

Teilnehmen können Athleten/innen ab 17 Jahre. Eine endgültige Aufstellung der Mannschaft erfolgt dann durch den Sportwart.

Carlo

Gardinen bei TTL!

- Aktuelle Groß-Auswahl
- Echte Dauertiefpreise
- Alles sofort greifbar!



Gardinen



Tapeten



TTL
TAPETEN-
TEPPICHBODEN-
LAND

Bodenbeläge

Über 80 mal
in Europa!

Ihr Fachmarkt für Boden, Wand und Fenster

HALLSTADT, Gewerbegebiet, Emil-Kemmer-Str., Tel. 09 51/9 62 32 22
FORCHHEIM, Boschstr. 6, gegenüber EZB, Tel. 0 91 91/6 66 88
DÖRFLES-ESBACH, Staatsstraße 2202, Tel. 0 95 61/6 94 92
SCHWEINFURT, Rudolf-Diesel-Str. 20, Tel. 0 97 21/6 86 32
WÜRZBURG, Nürnberger Str. 80 - 82, Tel. 09 31/2 37 07

Überall
bei TTL: **P**
Bequem parken!

Die Vorstandschaft der LG Bamberg

Präsident: Gerhard Fleck		Vizepräsident: Dieter Kleinschmidt	0951/200543
Schriftführer: Alfred Kotissek	0951/41472 FAX 0951/4071612	Schatzmeister: Harald Henschke	09505/6521
Sportwarte: Reiner Schell	0951/23329 FAX 0951/2080495	Carlo Schramm	0951/63425
Pressewarte: Siegfried Matschke	0951/24969 FAX 0951/204617	Wolfgang Roediger	09544/5141
Ehrungsausschuss: Wolfgang Roediger	09544/5141	Hans Wagner	0951/47511

IMPRESSUM

„LG-Kurier“ - die Zeitschrift der Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg

Verantwortlich:	Gerhard Fleck
Redaktion:	Dr. Thomas Koch, Alfred Kotissek, Reiner Schell, Carlo Schramm
Weitere Mitarbeiter:	Elke Eberl, Florian Hofmann, Dieter und Michael Kleinschmidt, Uwe Loch, Siegfried C. Matschke, Wolfgang Roediger, Eva Saffer, Beate und Gerhard Weiß, Michael Weißhaupt, Wolfgang Zenk
Fotos:	Manfred Dusold, Reinhold Eckert, Florian Hofmann, Uwe Loch, C&C Schramm, Wolfgang Zenk

Wichtige Links:

<http://www.lg-bamberg.de/>
<http://www.bnv-bamberg.de/home/marathon/>
<http://www.blv-oberfranken.de/>
<http://www.blv-sport.de/>
<http://www.weltkulturerbelauf.de/>

Leichtathletik - Terminkalender 2005

09.01.2005	Nordbayerische Hallen-Meisterschaften (Mä / Fr / Jgd B)	Fürth
15.01.2005	BLV-Hallen-Meisterschaften (Jgd A)	Fürth
22./23.01.2005	BLV- Hallen-Meisterschaften (Mä / Fr / Jgd B)	Fürth
23..01.2005	Kreis-Crosslaufmeisterschaften	Scheßlitz??
29.01.2005	BLV-Winterwurf-Meisterschaften (Jgd)	Deggendorf
06.02.2005	Nordbayerische Hallen-Meisterschaften (Jgd A/Sch/n A)	Fürth
19.02.2005	Oberfränkische Hallen-Meisterschaften (Mä/Fr/Jhg/Sen)	Ebensfeld
20.02.2005	Oberfränkische Meisterschaften (Crosslauf)	Scheßlitz
20.02.2005	BLV-Hallen-Meisterschaften (Sch/n Mehrkampf)	München
26./27.02.2005	BLV-Hallen-Meisterschaften (Mehrkampf Mä/Fr/Jgd)	München
06.03.2005	BLV- Meisterschaften (Crosslauf)	Passau
26.03.2005	Oster-Jogging-Lauf im Bamberger Bruderwald	Bamberg-Bug
16.04.2005	Oberfränkische Meisterschaften (10 km-Lauf Straße)	Waizendorf
17.04.2005	BLV- Meisterschaften (Marathon)	Würzburg
24.04.2005	Oberfränkische Meisterschaften (Berglauf)	Scheßlitz
01.05.2005	2. Weltkulturerbeauf	Bamberg
05.05.2005	BLV- Meisterschaften (Langstaffeln+4x400m)	Ingolstadt
07.05.2005	BLV-Förderwettkämpfe	
17.05.2004	Nordbayerische Meisterschaften (Mä/Fr)	Schwandorf
21.05.2005	BLV-Meisterschaften (Hindernislauf)	Ergoldsbach
28.05.2005	BLV-DAMM-Endkampf	Alzenau
29.05.2005	Ofr. Meistersch.(BWK Sch/n A/B +Langhürden+Hindernis)	Forchheim
04.06.2005	Bayern-Cup-Endkampf	Regensburg
04.06.2005	BLV-DSMM + Jugend-Cup	Regensburg
11./12.06.2005	Nordbayer. Mehrkampfmeisterschaften (M/F/Jgd)	Oberasbach
12.06.2005	Oberfränkische Meisterschaften (JgdA/SchA/B)	Hof
18.06.2005	BLV- und Oberfränkische Meisterschaften (Straßengehen)	Breitenbrunn
19.06.2005	Oberfränkische Meisterschaften (M/F/JgdB/SchC/D)	Lichtenfels
25./26. 06.2005	BLV- Meisterschaften (Senioren/innen)	Passau
25.06.2005	BLV-Jugend-Gala	Schweinfurt
25.06.2005	BLV- und Ofr. Meisterschaften (Bahngehen)	Coburg
26.06.2005	Ofr.M. (4-K SchA/B + 3K Sch C/D+Lang-St. M/F/Jgd/SchC)	Bad Rodach
02./03.07.2005	BLV- Meisterschaften (BWK/Mehrkampf-Sch/n)	Markt Schwaben
05.07.2005	Bodensee-Cup-Bezirks-Finale	Wunsiedel??
06.07.2005	Bezirks-Finale Jugend trainiert	Kulmbach??
09./10.07.2005	BLV- Meisterschaften (Junioren / Jgd A / Jgd B)	München
16./17.07.2005	Ofr. M (Mehrkampf M/F/J/M/W15/14	ohne Ausrichter
17.07.2005	Altenburg-Bergsprint	Bamberg
19.07.2005	Landesfinale „Jugend trainiert“	Ingolstadt
20.07.2005	Bodensee-Schul-Cup (Landesfinale)	
23./24.07.2005	BLV- Meisterschaften (Mä / Fr / Sch/n)	Regensburg
23.07.2005	Oberfränkische Meisterschaften (10000m Mä/Fr/Sen)	Coburg??
27.07.2005	Sportfest mit Ofr.M. Langstaffeln Sch/n A/B)	Hirschaid
06.07.08.2005	BLV-Meisterschaften Mehrkampf (Mä / Fr / Jgd)	Wunsiedel
07.08.2005	BLV- Meisterschaften (Berglauf Mä/Fr)	Füssen
13.08.2005	DLV- und Oberfränkische Meisterschaften (100 km-Lauf)	Leipzig
03.09.2005	Nordbayerische und Oberfränkische Seniorenmeisterschaften	??
04.09.2005	Oberfränkische Meisterschaften (Marathonlauf)	Forchheim
10.09.2005	Oberfränkische Meisterschaften (Halbmarathonlauf)	Schwarzenbach
18.09.2005	BLV-Schüler-Vergleichskampf der 7 Bezirke	
18.09.2005	Oberfränkische Meisterschaften (Hammerwurf)	Schönwald
24.09.2005	Schüler-Vergleichs-Kampf d. 4 Ofr. Kreise	??
25.09.2005	BLV-Meisterschaften (Seniorenmehrkampf)	Aichach
02.10.2005	BLV-Meisterschaften (Halbmarathon)	Bogen
08.10.2005	BLV-Meisterschaften (Senioren-Werferfünfkampf)	Bamberg
15.10.2005	Klinikumlauf (Volks-Jogginglauf im Bruderwald)	Bamberg
23.10.2005	Oberfränkische Alternativ-Wettkämpfe (Sch/n)	Neustadt
23.10.2005	BLV-Meisterschaften (10 km –Straßenlauf)	Geiselhöring
30.10.2005	BLV- Meisterschaften (Berglauf Sen/Jgd A)	Hausen/Rhön
31.12.2005	Silvesterlauf (Volks-Jogginglauf im Bamberger Hain)	Bamberg

Weitere Termine siehe unter www.blv-oberfranken.de und www.blv-sport.de